THUN MAGAZIN

NR. 5 | OKTOBER 2026



Tradition
Auf der Walz zu Besuch im Rathaus
SEITE 13

Wahlen 2026
Thun wählt – so geht es
SEITE 14

Sozialarbeit
Ein anspruchsvoller Beruf
SEITE 23

Karina Fruman
«Für mich ist Kochen Spitzensport.»
SEITE 6

immowyss



Marc Wyss
Geschäftsführer



Fabian Wyss
Immobilienvermarkter &
Immobilienbewerter CAS FH

Bewerten und Verkaufen – Expertise in Immobilien

Unser spezialisiertes Bewertungsteam analysiert und schätzt jährlich rund 150 Immobilien in der Region Thun. Diese langjährige Erfahrung garantiert Ihnen die Ermittlung des marktgerechten Preises für Ihre Immobilie.

Zudem vermitteln wir Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Renditeobjekte im Kanton Bern.

Dank dieser anerkannten Expertise geniessen wir das Vertrauen von Banken, Architekten, Notaren sowie zahlreichen privaten Immobilienbesitzern – seit 1995.

Zu Ihrem Vorteil.

Nutzen Sie unsere regionale Immobilienkompetenz zu Ihrem Vorteil.

033 221 77 33 | immowyss.ch

seit 2001 die erste Wahl in der Region

25 JAHRE

ZERTIFIZIERT SCHWEIZERISCHE MAKLERKAMMER · SVIT MAKLERKAMMER · SIV Schweizer ImmobilienschätzerVerband



Unvergessliche Momente

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Sommer in diesem Jahr dürfte unvergesslich bleiben. Wochenlang lag die Hitze über Thun. Zum Glück boten die Aare und der See etwas Abkühlung. Die einen fluchten, die anderen freuten sich über die gefühlt endlosen Sommertage, bei denen man auch noch um Mitternacht ohne Pullover draussen sein konnte.

Für Karina Fruman bleibt der Moment unvergesslich, als sie erfahren hat, dass sie sich für einen der renommiertesten Kochwettbewerbe Europas qualifiziert hat. Im Interview spricht sie über die dafür notwendigen Vorbereitungen und über Kartoffelgratin.

Nicht jede Erinnerung ist so leicht wie ein Sommerabend am See oder ein perfekt abgeschmecktes Gericht. Das Hochwasser 2005 gehört zu den Ereignissen, die sich ins Gedächtnis der Stadt eingebrannt haben. Bei Katastrophen oder Notlagen kommen die sogenannten Notfalltreffpunkte zum Einsatz. Wie sie funktionieren, lesen Sie weiter hinten im Magazin.

Nicht so schnell vergessen wird die Stadtkanzlei den Besuch von elf Wandergesellen. Auf einmal stand die Gruppe an einem Junimorgen vor dem Empfang. Auf Seite 13 können Sie sich ein Bild davon machen.

So verschieden diese Erinnerungen auch sind, sie zeigen dasselbe: Unvergesslich wird nicht, was gross angekündigt wird (ausser für manche vielleicht die Fussball-WM), sondern was uns überrascht, fordert oder berührt. Was bleibt für Sie unvergesslich aus den letzten Monaten? Vielleicht mögen Sie es mit uns teilen: stadtmarketing@thun.ch

D Lüpold

Daniela Lüpold
Stv. Leiterin Stadtmarketing
Kommunikationsbeauftragte
Stadt Thun

Alle Informationen zum Thun-Magazin sind auch online verfügbar:
www.thun-magazin.ch

Impressum

Herausgeberin: Stadt Thun, in Partnerschaft mit der ThunCity Innenstadt-Genossenschaft. **Verlag, Konzept, Realisation:** Weber Verlag AG, Werbeagentur und Verlag, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, E-Mail thun@weberverlag.ch. **Leitung:** Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation, Stadt Thun; ThunCity; Annette Weber, Weber Verlag AG. **Inserate und Layout:** Bettina Ogi, Weber Verlag AG. **Stadtredaktion:** Daniela Lüpold (Leitung), Ines Attinger, Silvan Gertsch, Lea Hodler, Patrick Liechti, Gabriela Meister, Noah Oetterli, Christoph Stalder. **Redaktion ThunCity/weitere Beiträge:** Weber Verlag AG. **Titelbild:** Miriam Kolmann. **Auflage:** 65 900 Exemplare. **Erscheinungsweise:** 6× jährlich. **Druck:** AVD Goldach AG, Goldach. **Papier:** Umschlag: 150 g/m², weiss, matt, holzfrei. Inhalt: 60 g/m², UPM Star matt 1.2 Vol. **Lese-App:** Gratis-Download im App Store. **Nächste Ausgabe:** 19./20. November. ISSN 1662-0992.

Die Kennzeichnungen in den Fusszeilen geben Auskunft über die Art der Beiträge:
STADT THUN steht für redaktionelle Beiträge der Stadtverwaltung Thun, für Beiträge von ThunCity.
Publireportagen und Vereinsseiten sind bezahlte Inhalte und entsprechend ausgewiesen.

Gedruckt in der Schweiz

Wir sind IST.

Die ISTinox AG in Thun-Gwatt plant und realisiert anspruchsvolle Anlagen, Apparate und Sonderlösungen aus Edelstahl – mit Fachwissen, Präzision und pragmatischen Lösungen.

Seit 1975 stehen wir für Qualität, persönliche Zusammenarbeit und ein starkes Team mit heute 36 Mitarbeitenden, darunter vier Lernenden. Bei uns zählen Verantwortung, Teamgeist und Freude am gemeinsamen Anpacken – von der Idee bis zur fertigen Anlage.

Mach mit uns den Unterschied.

Wir freuen uns auf Fachkräfte, Projektprofis und Nachwuchstalente.

Offene Stellen und Lehrstellen: istinox.ch

IST INOX SYSTEM TECH

ZÄME WÄRCHE IST COOL





EDITORIAL

3 **Daniela Lüpold:** Unvergessliche Momente

MENSCHEN

6 **Spitzenköchin:** Karina Fruman

STADT THUN

13 **Tradition:** Drei Jahre und einen Tag unterwegs
14 **Politik:** Thun wählt
17 **Chlausegruppe Thun:** Samichlous und Schmutzli auf Besuch
18 **Katastrophenvorsorge:** Ein Treffpunkt für den Notfall
21 **Bildungsstrategie:** «gemeinsam – vernetzt – wirksam»
23 **Sozialarbeit:** «Manchmal sind wir die einzige Ansprechperson eines Menschen»
24 **Leben:** Mehr Wohnungen für Thun
27 **KKThun:** Mit Vielseitigkeit durch die Saison
29 **Wertschätzung:** Hoher Besuch zum 100. Geburtstag

SHOPPING / INNENSTADT

8 **Einkaufen:** Thun, bitte zu Tisch!
37 **ThunCity:** Treue verbindet: «Thun geniesst» sagt danke


Drei Jahre und einen Tag unterwegs

VEREINE

38 **Theater Schönau:** Unterhaltung & Genuss
39 **Thun-Thunersee Tourismus:** Die Stadt Thun steckt voller Überraschungen
39 **Curling Club Thun Regio:** Curling: Spiel und Spass – Emotion, Präzision und Konzentration – Geselligkeit
41 **Schloss Oberhofen:** Besondere Anlässe
41 **Drum Corps Thun:** Die Drum Night Thun ist zurück
41 **CANTIENICA®-Methode:** Werde stark, schmerzfrei und geschmeidig
41 **Winterzauber Thun:** «Mein Name ist Eugen»
43 **Schloss Thun:** Kennen Sie das Museumsschloss Thun?
43 **Thuner Eisenbahn-Amateure:** Tage der offenen Tür
43 **Cäcilienchor Thun:** Charles Gounod, Cäcilienmesse – John Rutter, Magnificat
43 **Volkshochschule Region Thun:** Suchen Sie einen Kurs?


Was sieht die Optikerin, wenn sie wirklich hinschaut?

EVENT-IMPRESSIONEN

48 **Uhren Bijouterie Rentsch AG:** 60 – Zeit, die verbindet

PUBLIREPORTAGEN

30 **Immobilien Wyss:** 25 Jahre – aus Mut wird Marktführerschaft
32 **CM Natursteine AG:** Thuner Steinmetztradition seit 1919 – ab 2021 als CM Natursteine AG
34 **Woods Optik AG:** Was sieht die Optikerin, wenn sie wirklich hinschaut?
45 **Zahnarztpraxis Dres. Schuler & Burri AG:** Bewährte Werte, neue Generation
47 **CASA Immobilien AG:** Barrierefreies Wohnen: Vom kann- zum muss-Kriterium
51 **Stiftung pro Hopespiz:** Hospiz in Uetendorf – Oase im Berner Oberland für Menschen am Lebensende
53 **Krebser AG:** Buchtipp
55 **AEK BANK 1826:** Es gibt viele Möglichkeiten für einen Ausstieg aus dem Erwerbsleben
57 **Bälliz Apotheke + Drogerie AG:** Trockene Augen – wenn der Blick leidet
59 **Aarezentrum Thun:** Gut gerüstet für jede Situation
61 **Varieté Castello:** Manege frei zum 5-jährigen Jubiläum
63 **Energie Thun AG:** Solarstrom nutzen, wenn er da ist
64 **FDP Thun:** Thun effizient, attraktiv und erreichbar
65 **FDP Thun:** Thun gestalten. Mit Mut, Verantwortung und Augenmass
67 **Andrea de Meuron:** Mit Herzblut und Weitblick für Thun
69 **Yanick Ottmann:** «Für meh Läbe im Dorf»
71 **GLP Stadt Thun:** Wirtschaft stärken. Umwelt schützen. Zukunft wählen.

73 **KREUZWORTRÄTSEL**
74 **VERANSTALTUNGSKALENDER**



Kochen als Spitzensport

Karina Fruman ist Spitzenköchin und hat mit ihrer Teilnahme an einem der renommiertesten Kochwettbewerbe Historisches für die Schweizer Gastronomie erreicht. Im Interview spricht sie über ihre Leidenschaft, für die sie alles gibt, und verrät, welches Gericht zu Thun passt.

Sie arbeiten als Köchin, welches Gericht können Sie immer wieder essen? Kartoffelgratin. Das koche ich viel zu wenig und gibt es in meiner Familie immer zu Weihnachten.

Sie wollten ursprünglich Grafikerin werden. Weshalb haben Sie sich schliesslich für die Küche entschieden? Ich habe schon mit elf Jahren in einem Café in Seftigen ausgeholfen, aber Köchin war damals noch kein Thema. Meinem Grosi zuliebe, sie war Köchin, schnupperte ich im Schloss Schadau. Das Team sowie die Art zu kochen und anzurichten haben mir so gut gefallen, dass ich dem Beruf treu geblieben bin.

Wann wussten Sie: Ich möchte in der Spitzengastronomie Fuss fassen? Es gibt den «Gusto», einen Kochwettbewerb für Lernende. Für den Final hat es nicht gereicht. Ich konnte meinen Chef überzeugen, dass wir als Team an einem anderen Wettbewerb teilnehmen. Das war der indirekte Startschuss, ich wurde Teil der Junioren-Koch-Nati.

Als erste Frau haben Sie den Bocuse d'Or in der Schweiz gewonnen und durften das Land an der europäischen Ausscheidung vertreten. Was ging Ihnen bei der Verkündung durch den Kopf? Mein Partner war mein Konkurrent, zuerst war ich etwas traurig, dass es für ihn nicht gereicht hat. Erst im Nachhinein ging mir durch den Kopf, was es bedeutet und was ich erreicht habe.

Hinter den wenigen Stunden am Wettbewerb stecken unzählige Trainingsstunden. Was motiviert Sie, diesen Aufwand auf sich zu nehmen? Es ist die pure Leidenschaft. Einige vergleichen es mit Kunst, andere mit Spitzensport. Für mich ist es Spitzensport, dafür gibt man alles, egal, ob es gerade harzig ist oder man müde ist.

Wie muss man sich die Vorbereitung auf einen Kochwettbewerb vorstellen? Zuerst gab es unzählige Stunden, in denen wir die Gerichte entwickelt und die Komponenten auf Zeit gekocht haben. Danach folgten zehn 1:1-Testläufe. Gegessen wird das Menü von Sponsoren, Familie oder anderen Köchinnen und Köchen.

Wer ist wir? Man tritt nicht alleine an, sondern führt am Wettbewerb ein Team. Dazu gehören ein Coach, ein Jungkoch, mit dem man Monate lang trainiert, sowie eine unbekannte Hilfe, die man in den Wettbewerb integrieren muss. Bei den Vorbereitungen unterstützen fünf Helfende, die abwaschen und rüsten, ein 3D-Druckdesigner, der Formen giesst, ein Social-Media-Verantwortlicher und ein Mentalcoach.

«Meine Lieblingsorte sind das Schloss Schadau und der Park.»

Sie haben in einem Interview gesagt, dass Sie die Qualifikation für die Weltmeisterschaften erwarten. Das hat nun nicht geklappt. Wie gross war die Enttäuschung? Es war eine mega grosse Enttäuschung und gleichzeitig ein sehr grosses Learning. Der nächste Bocuse d'Or d'Europe findet in Lausanne statt, das freut mich sehr. Das Thema ist für mich noch nicht komplett abgeschlossen.

Sie arbeiten im Campus Sursee in einer Grossküche, beteiligen sich aber an Wettbewerben, wo hochstehende Kochkunst gefragt ist. Wie lassen sich diese beiden Welten vereinbaren? Wenn ich in einem Restaurant kochen würde, das meinem Kochstil entspricht, hätte ich gar keine Energie für die Wettbewerbe. Der Campus ermöglicht mir diese Kombination. Durch die Ausbildung in Jassbach ist die Grossmengenküche auch in meinen Wurzeln.

Sie leben mit einer Gluten- und einer Sojaallergie. Wie hat das Ihren Beruf verändert? Meine Lehrzeit war schwierig deswegen. Es hat lange gedauert, bis man die Ursache für meine Atemnot und das regelmässige Ohnmächtigwerden gefunden hat. Ich musste auch ein Lehrjahr wiederholen. Mittlerweile habe ich die Allergien aber sehr gut im Griff und lasse mich davon nicht mehr einschränken.

Wer sind Sie, wenn Sie nicht in der Küche stehen? Ich habe zwei Hunde, schwimme sehr gerne – auch in der Aare – und reise gerne. Dann bin ich weit weg von Leistung und Druck und geniesse die Zeit.

Welche Ziele haben Sie sich für die nächsten Jahre gesetzt? Als Nächstes steht eine Weiterbildung an, danach irgendeine Form der Selbständigkeit. Ich glaube fest daran: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Sie wohnen heute in Olten. Welche Bedeutung hat Thun für Sie? Ich liebe die Region und habe immer noch Freunde und Familie hier. Für die Region würde ich sofort wieder herziehen. Meine Lieblingsorte sind das Schloss Schadau und der Park, auch das Gwatt mag ich gerne, dort habe ich gewohnt.

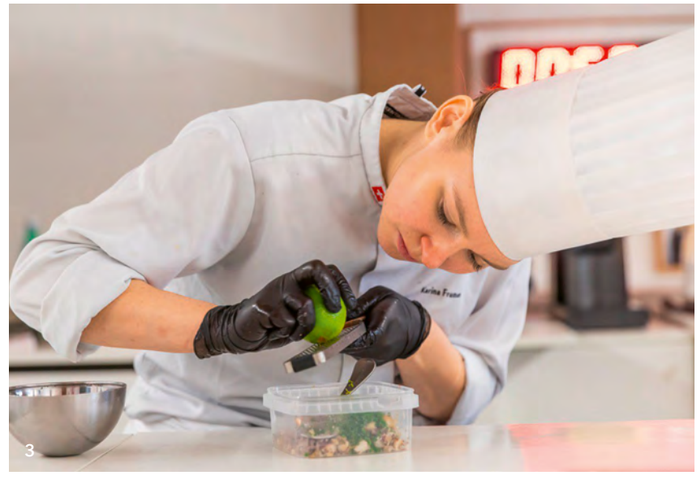
Wenn Sie Thun in einem Gericht ausdrücken müssten – wie würde dieses aussehen? Ich glaube, ich würde ein lockeres Gericht zubereiten mit einem Kalbsnierstück mit einem reduzierten Jus, einem Gemüsebouquet und natürlich Kartoffelgratin. Klassisch und schön angerichtet.

Interview: Daniela Lüpold
Bilder: Miriam Kolmann, Simon Grimbichler, zvg



Zur Person

Die 26-jährige Karina Fruman ist in der Region Thun aufgewachsen und hat ihre Ausbildung zur Köchin im Schloss Schadau sowie in der Kaserne Jassbach absolviert. Sechs Jahre war sie Teil der Junioren-Kochnationalmannschaft und hat als erste Schweizerin am Bocuse d'Or d'Europe teilgenommen. Sie arbeitet im Campus Sursee, wo sie Sous-Chefin ist und unter anderem für sechs Lernende verantwortlich ist.



***1** Karina Fruman an ihrem Lieblingsort, im Schadaupark. **2** Die 26-Jährige mit der Siegertrophäe an den Weltmeisterschaften. **3** Die Vorbereitung für die Kochwettbewerbe nimmt viel Zeit in Anspruch.*



1

Thun, bitte zu Tisch!

Wir besuchen drei Geschäfte und entdecken drei ganz unterschiedliche Geschichten: Metzger Michael Muster, der «Thuner Olivenbauer» Andreas Wenger und Gewürzkenner Ahmad Saleh öffnen ihre Ladentüren.

Heute landet bei uns im Einkaufskorb: ein gutes Stück Fleisch, eine Flasche Olivenöl aus Spanien und Zimt aus dem Osten. Wir haben drei Menschen besucht, die mehr verkaufen als gute Zutaten: Sie kennen ihre Produkte, ihr Handwerk und wissen, was daraus auf dem Teller entstehen kann.

Handwerk mit Haltung

Wann waren Sie zuletzt in der **Stadtmetzgerei Muster**, im **Bälliz 4**? Es ist eine traditionelle Metzgerei, und hinter der Ladentheke verbirgt sich eine Welt, die den meisten verborgen bleibt: Verarbeitungsgänge, Wurstküchen und ein Handwerk, das mit viel Kreativität zu tun hat. Dabei hätte der heutige Inhaber Michael Muster den Familienbetrieb beinahe nie übernommen. Nach einer KV-Lehre und einem Sprachaufenthalt in Kanada schien sein Weg ein anderer zu sein. Erst mit 27 Jahren entschied er sich für das Metzgerhandwerk – und fand seine Leidenschaft. «Viele denken, wir schneiden einfach Fleisch oder unser Beruf sei eintönig. Dabei ist unsere Arbeit unglaublich vielfältig.» Fast wäre Michael Muster Koch geworden. Heute entwickelt er neue Produkte, kombiniert Gewürze, richtet Platten an und tüftelt an saisonalen Spezialitäten. «Die Möglichkeiten sind fast grenzenlos», sagt er. Aus einem Tier entstehen Würste, Schinken, Trockenfleisch und hauseigene Produkte – ein Handwerk, das Erfahrung, Präzision und Ideenreichtum verlangt. Mindestens so wichtig wie die Verarbeitung ist für das zwölfköpfige Team der respektvolle Umgang mit dem Tier. Die Tiere stammen aus der Region, möglichst alles wird weiterverwendet – aus Überzeugung und Respekt. In einer Zeit, in der Fleisch oft anonym im Kühlregal liegt, erinnert die Stadtmetzgerei Muster daran, dass hinter jedem Stück Fleisch ein Lebewesen und viel Handarbeit stehen. Während vorne Kund:innen einkaufen, werden im Hintergrund Bestellungen für Restaurants, Altersheime und weitere Gastronomiebetriebe vorbereitet. Im Laden steht der persönliche Kontakt im Mittelpunkt. Welches Stück passt als Sonntagsbraten? Wie gelingt das perfekte Steak? Solche Fragen gehören zum Alltag – die passenden Tipps gleich dazu. Seit Generationen gehört die Stadtmetzgerei Muster zum Stadtbild von Thun. Geblieben sind nicht nur Rezepte und Handwerk, sondern auch die Überzeugung, dass Qualität Zeit, Herkunft und Beratung braucht. Wer hier einkauft, entdeckt deshalb ein Stück gelebte Handwerkskultur mitten in der Stadt. Tipp vom Chef: Das Fleisch vor dem Anbraten würzen.

> **«Unsere Arbeit ist unglaublich vielfältig und kreativ.»**
>
> *Michael Muster, Inhaber der Stadtmetzgerei Muster Thun*

Mediterrane Leidenschaft

Den Geschmack des Südens gibt es seit über 20 Jahren in Thun – an der **Scheibenstrasse 1**. Bei **Wenger Spezialitäten** reihen sich feine Essige und Olivenöl an mediterrane Delikatessen. Für Andreas Wenger, den viele augenzwinkernd «Thuner Olivenbauer» nennen, begann alles mit einem Hobby: Von seinen Reisen nach Spanien brachte er Olivenöl für Freunde und Arbeitskollegen mit. Die Begeisterung war so gross, dass daraus Schritt für Schritt ein Unternehmen entstand. 2002 pflanzte er im Hinterland von Alicante seine ersten Olivenbäume und gründete Wenger Spezialitäten. Von den Einheimischen lernte er das Handwerk. Heute wachsen auf dem Landstück «Masìa del Moro» rund 150 inzwischen mächtige Bäume. Geerntet wird von Hand und noch am selben Tag gepresst. Bewusst werden unreife Oliven geerntet: Sie liefern weniger Öl, dafür mehr Aroma und Charakter. Etwa neunmal pro Jahr reist er nach Spanien. «Das sind meine Babys», sagt er über seine Bäume. Mit Blick auf bis zu 2500 Jahre alte Olivenbäume wird ihm bewusst: «Sie zeigen uns, wie klein wir Menschen eigentlich sind.» Seit 20 Jahren steht Monika Schüpbach an der Seite von Andreas Wenger und hat massgeblich dazu beigetragen, das Unternehmen weiterzuentwickeln und bekannt zu machen. Das gesamte Team des Thuner Olivenbauers spielt dabei ebenfalls eine unschätzbare Rolle, um Liebhabern jeden Alters grosse Freude und kulinarischen Genuss zu bereiten. Seit 2013 befindet sich Wenger Spezialitäten am heutigen Standort. Hier werden die Flaschen von Hand gereinigt, abgefüllt und beschriftet. Über 40 Essig- und Balsamico-Sorten, mediterrane Delikatessen und persönliche Beratung gehören zum Markenzeichen. Die sieben Mitarbeitenden wissen, welches Öl zu welchem Gericht passt oder welcher Fruchtessig einen Salat veredelt. Sie beraten im Laden sowie jeden Mittwoch

> **«Geerntet wird von Hand und noch am selben Tag gepresst.»**
>
> *Andreas Wenger, Inhaber Wenger Spezialitäten*



2

***1** Michael Muster präsentiert ein Rindsentrecôte aus der Region.*

***2** Sie stehen für höchste Qualität: stv. Geschäftsführerin Monika Schüpbach und ihr Partner Andreas Wenger.*

Christmas Event
Auftakt in die Adventszeit

Für Gross und Klein: Winterwelt, Musik, Openair-Gastronomie, Märchenfiguren, Rentier, Fotopoint und Kinderschminken.

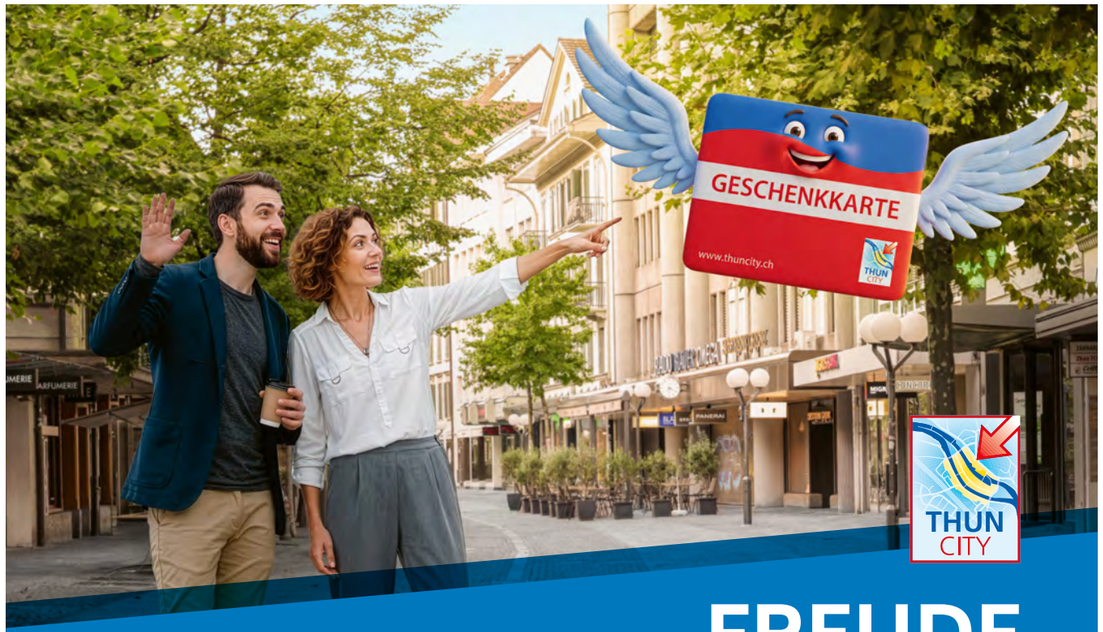
Rathausplatz Thun

Freitag, 13. November ab 15.00 Uhr

thuncity.ch/christmasevent

THUN CITY · STADT THUN · AEK BANK 1826 · DANKE für 200 Jahre





Online bestellen oder in diversen Innenstadt-Geschäften kaufen.

thuncity.ch/geschenkkarten

FREUDE SCHENKEN



«Am schönsten ist der Kontakt mit den Kundinnen und Kunden.»

Ahmad Saleh, Inhaber Vilar Supermarkt

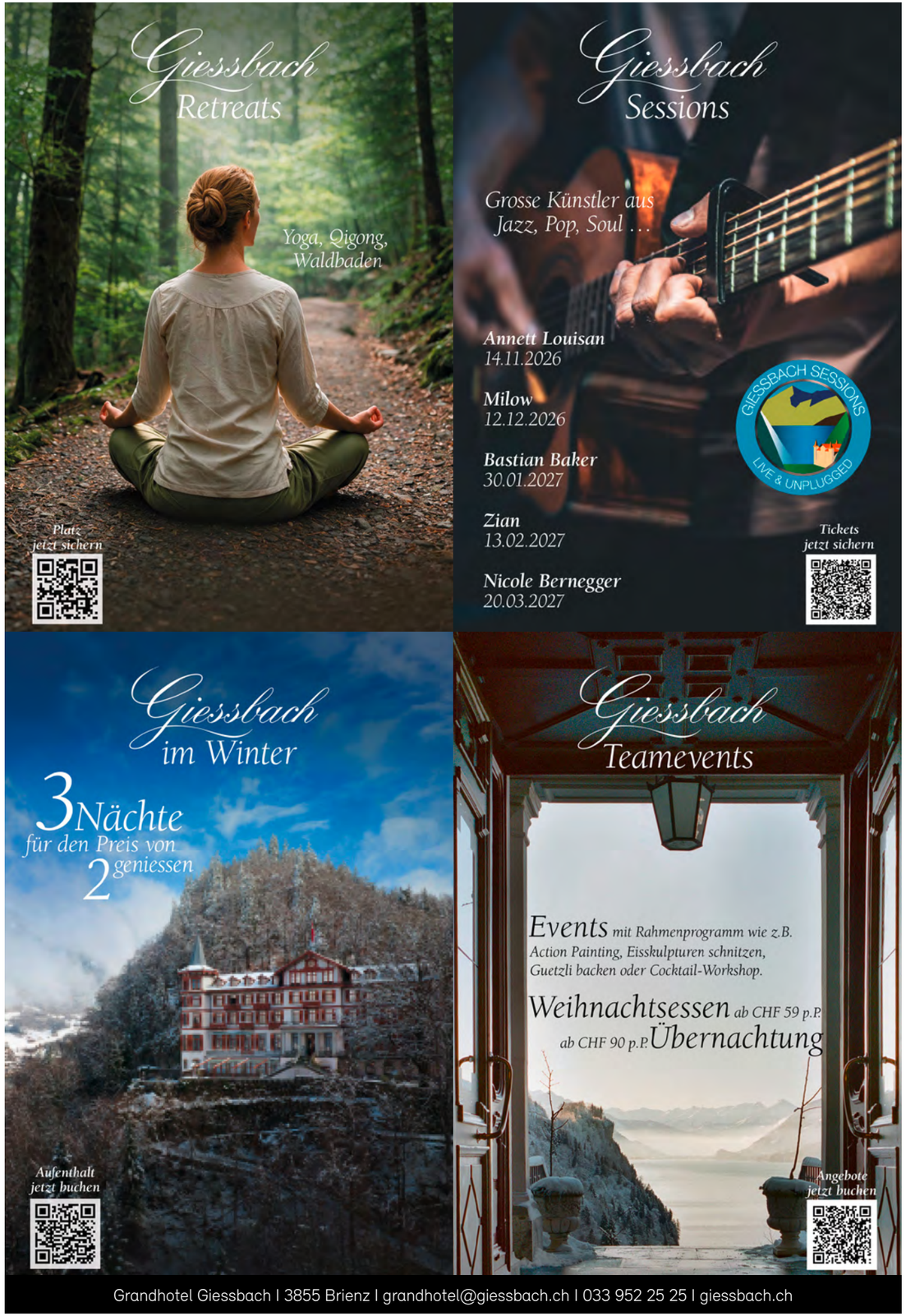
und Samstag am Thuner Märit. Viele Kund:innen kommen seit Jahren, andere entdecken Wenger Spezialitäten auf der Suche nach einem Geschenk oder lassen sich von den Rezeptideen auf der Website inspirieren. Küchentipp: Der Orangenessig verleiht einem Rüeblisalat eine überraschend fruchtige Note. Probieren lohnt sich.

Die Welt im Regal

Es geht auf Entdeckungsreise. Im **Supermarkt Vilar** an der **Frutigenstrasse 8**, unweit des Bahnhofs, macht man nicht einfach einen Einkauf. Hier begeben wir uns auf eine kulinarische Reise rund um den Globus. Zwischen koreanischen Spezialitäten, frischem Gemüse aus Thailand, Gewürzen aus dem Nahen Osten und Bio-Produkten aus aller Welt steht Ahmad Saleh. Er kennt seine Produkte und hat oft auch das passende Rezept dazu. Dass der gebürtige Syrer heute in Thun einen eigenen Laden führt, war nie selbstverständlich für ihn. In seiner Heimat betrieb er Restaurants, bis der Krieg ihn zwang, mit seiner Frau und den drei Kindern zu fliehen. 2011 kam die Familie in die Schweiz. Ahmad Saleh begann wieder bei null – zuerst als Verkäufer in einem internationalen Lebensmittelgeschäft in Thun, später als dessen Filialleiter. Neun Jahre lang sammelte er Erfahrung und lernte die Sprache, bevor er den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Seinen Laden taufte er «Vilar» – nach einer seltenen Bergblume aus Kurdistan und gleichzeitig nach seiner Nichte. «Eine Blume, die nur dort wächst, wo der Schnee im Frühling schmilzt.» Ein Name, der ein Stück Heimat nach Thun bringt. Heute kaufen bei ihm Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen ein. Restaurantbetriebe bestellen frisches Gemüse, Familien suchen Zutaten aus ihrer Heimat und Einheimische entdecken unbekannte Geschmäcker. Saleh beobachtet genau, welche Produkte gefragt sind, und erweitert sein Sortiment laufend. Vieles findet man in dieser Vielfalt sonst nirgends in der Region. Am liebsten spricht er mit den Menschen. «Der Kontakt mit den Kund:innen ist das Schönste an meiner Arbeit», sagt Saleh. Wer eine Zutat sucht oder ein exotisches Gericht nachkochen möchte, findet hier das passende Gewürz. Thun ist für Ahmad Saleh längst zur Heimat geworden. Seine Familie lebt hier, die Kundschaft kennt ihn, und trotz kleiner Herausforderungen wie der knappen Parkplatzsituation überwiegt für ihn das Positive. Denn für ihn zählt vor allem eines: frische Produkte, ehrliche Beratung – und ein Ort, an dem die Welt ein Stück näher zusammenrückt.

Text und Bilder: Maria-Theresia Zwyssig

***3** Vielfalt, Frische und Herzblut: Ahmad Saleh in seinem Element.*





Drei Jahre und einen Tag unterwegs

Wer nach der Lehre auf die Walz geht, verlässt die Heimat für drei Jahre und einen Tag. Eine jahrhundertealte Tradition, die von der Stadt Thun mit einem Weggeld unterstützt wird.

Es ist ein warmer und ruhiger Sommermorgen im Thuner Rathaus. Auf einmal steigen elf junge Männer in schwarzen Trachten und mit breiten Hüten die Treppe zum Empfang hinauf. In einer Reihe stehen die jungen Männer aus der Schweiz und Deutschland am Empfangstresen. Sie reichen nacheinander das Wanderbuch. Es folgt pro Wandergeselle ein Spruch. «Anschliessend wird das Wanderbuch von uns mit einem städtischen Stempel beglaubigt und wieder ausgehändigt. Dazu gibt es eine 20-Franken-Note als Weggeld», sagt Carmelina Mirabile von der Stadtkanzlei. Danach geht die Reise für die Handwerker auf Wanderschaft weiter.

Neue Erfahrungen

Bereits seit dem Mittelalter gehen Handwerkerinnen und Handwerker als Wandergesellen auf die Walz.

Das bedeutet, dass man sich meistens direkt nach dem Lehrabschluss für drei Jahre und einen Tag auf Wanderschaft begibt und in verschiedenen Handwerksbetrieben Erfahrungen sammelt, indem man gegen ein Entgelt mitarbeitet. Für viele Handwerksbetriebe ist es dabei Ehrensache, einen Wandergesellen aufzunehmen. Heutzutage ist die Tradition der Walz freiwillig, doch sie ist seit einigen Jahrzehnten wieder beliebter geworden. Wer sich dafür entscheidet, muss unter 30 Jahre alt, ledig, noch kinderlos und schuldenfrei sein.

Ohne Handy und öV

Nicht nur die prägnante schwarze Tracht mit Hut, der Wanderstab namens Stenz und der «Charlottenburger», das in ein Tuch geschnürte Reisebündel, gehören zum Leben auf der Walz dazu. Es gilt, klare Regeln einzuhalten. Die Fortbewegung ist nur zu Fuss oder per Autostopp gestattet, der öffentliche Verkehr darf nicht genutzt werden. Ein Handy besitzen die Handwerkerinnen und Handwerker auf der Walz ebenfalls nicht. Zudem darf man sich in der Zeit nicht mehr als 50 Kilometer der Heimat nähern. Immer mit dabei ist das Wanderbuch, in dem sie die Orte sammeln, die sie in ihrer Zeit bereisten. Der Gemeindestempel wird vielerorts noch durch ein kleines Weggeld wie in Thun ergänzt.

15 Gesellen pro Jahr

In den vergangenen zehn Jahren haben jährlich durchschnittlich 15 Wandergesellen den Weg ins Thuner Rathaus gefunden. «Ich empfinde es als schön, dass sich trotz der immer schwierigeren Weltwirtschaftslage und der rasch fortschreitenden Digitalisierung junge Menschen für einen handwerklichen Beruf fernab der sozialen Medien begeistern können. Das braucht Mut und Durchhaltevermögen», sagt Carmelina Mirabile.

Während der Covid-Pandemie wurden die Besuche seltener. 2025 durfte die Stadt jedoch wieder 25 Wandergesellen begrüssen, deutlich mehr als im langjährigen Durchschnitt.

Text und Bild: Patrick Liechti

Thun wählt

Ende November 2026 wählen die Thuner Stimmberechtigten die fünf Mitglieder des Gemeinderates und die vierzig Mitglieder des Stadtrates.

Die Stimmbevölkerung entscheidet am 29. November 2026, wer die nächsten vier Jahre von 2027 bis 2030 das Stadtpräsidium innehat und wer im Gemeinderat sowie im Stadtrat sitzt. Der Gemeinderat (Exekutive) besteht aus fünf vollamtlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Der Stadtrat (Legislative) ist ein Milizparlament und setzt sich aus vierzig Stadträtinnen und Stadträten zusammen.

27 Personen wollen in den Gemeinderat
Für den Gemeinderat kandidieren 14 Frauen und 13 Männer auf 7 Listen. Für das Stadtpräsidium wurde einzig der Wahlvorschlag der am 5. Juli 2026 gewählten Stadtpräsidentin Eveline Salzmann (SVP) eingereicht. Der Gemeinderat wird sie in stiller Wahl, unter dem Vorbehalt der Wahl in den Gemeinderat, für gewählt erklären.

Für den Stadtrat kandidieren 88 Frauen und 115 Männer auf 11 Listen.

Verhältniswahl
Der Gemeinderat und der Stadtrat werden – anders als das Stadtpräsidium – im sogenannten Proporzwahlverfahren (Verhältniswahl) gewählt. Es bedeutet, dass die Sitze gemäss dem Anteil Stimmen, den die einzelnen Parteien (Listen) erhalten, verteilt werden. Innerhalb der Parteien sind dann die Kandidierenden mit den meisten Stimmen gewählt.

Ein Video auf der Website der Stadt Thun erklärt die Proporzwahl anschaulich.

Smartvote als Entscheidungshilfe
Die Wahlunterlagen sind umfangreich, das kann jemanden auch rasch überfordern. Die Stadt bietet deshalb verschiedene Wahlhilfen an. So gibt es zum Beispiel die Wahlanleitung, die den Unterlagen beiliegt. Diese erklärt den Stimmberechtigten anhand von Beispielen, was sie beim Ausfüllen der Wahlzettel beachten müssen. Die Wahlanleitung ist auch in Leichter Sprache verfügbar (siehe Box).

Weiter wird für die Wahl des Stadtrats die Online-Wahlhilfe «Smartvote» angeboten. Das Online-Tool vergleicht unter smartvote.ch, basierend auf einem Fragebogen zu politischen Themen, die politischen Werte mit denjenigen von Parteien und Kandidierenden. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erhalten so eine Wahlempfehlung für die Kandidierenden bzw. Parteien, die ihnen politisch am nächsten stehen.

Fahrplan
Mitte Oktober wird das Material von der Thuner Stiftung für integriertes Leben und Arbeiten SILEA während rund zehn Tagen von Hand zusammengetragen, verpackt und der Post übergeben.

Bis spätestens am 7. November erhalten die Thuner Stimmberechtigten die Wahlunterlagen. Im Wahlkuvert befinden sich neben der offiziellen Wahlanleitung zudem die Wahlzettel, die Wahlprospekte der Parteien sowie der persönliche Stimmrechtsausweis.

Brieflich oder an der Urne wählen
Die Stimmberechtigten können die ausgefüllten Unterlagen nach Erhalt im amtlichen Kuvert an die Stadt Thun retournieren. Der Stimmrechtsausweis muss bei der brieflichen Stimmabgabe zwingend unterschrieben werden. Die Unterlagen können bis zum Wahlsonntag, 7 Uhr, in den Briefkasten des Thunerhofs an der Hofstettenstrasse 2 eingeworfen werden. Ebenfalls beliebt für die briefliche Stimmabgabe ist die speziell dafür vorgesehene Urne in der Stadtbibliothek, die während deren Öffnungszeiten für die Stimmabgabe zugänglich ist. Natürlich kann das amtliche Kuvert auch bequem per Post retourniert werden. Für jene Thunerinnen und Thuner, die lieber an die Urne gehen, stehen am Wahlsonntag vom 29. November über das ganze Gemeindegebiet acht Wahllokale zur Verfügung.

Der Wahlsonntag
Die Verkündung der Wahlresultate erfolgt durch die Stadtkanzlei und findet im Rathaus statt. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen eingeschränkt. Die Verkündung wird auch live auf der Website der Stadt sowie auf den Social-Media-Kanälen gestreamt. Die Wahl des Gemeinderats dürfte um zirka 19 Uhr bekannt sein, und gegen 21 Uhr ist klar, wer in den Stadtrat gewählt wird.

Text: Christoph Stalder
Bilder: Patrick Liechti



Stadt bietet Wahlhilfe in Leichter Sprache an

Die Wahlanleitung erklärt, was man beim Ausfüllen der Wahlzettel beachten muss. Diese Anleitung ist auch in Leichter Sprache verfügbar. Sie ist unter **www.thun.ch/wahlen** oder direkt via QR-Code abrufbar.

← Scannen Sie den QR-Code

Ausgedruckte Exemplare können bei der Stadtkanzlei bestellt werden (033 225 82 17).

***1** Die Stiftung Silea ist verantwortlich für die Verpackung des Wahlmaterials.*
***2** Die Wahlverkündung findet im Stadtratssaal statt.*
***3** Die Wahlcouverts sind prall gefüllt.*



Video als visuelle Hilfe

Ein kurzes Video erklärt anschaulich, wie die Wahlunterlagen ausgefüllt werden müssen.
thun.ch/wahlanleitung

Fragen?

Vizestadtschreiber Christoph Stalder hilft gerne weiter: 033 225 82 17 oder vizestadtschreiber@thun.ch




Marc Girardelli und Pirmin beim Skitourenlaufen


Pirmin mit Abfahrts-Erzrivale Peter Müller

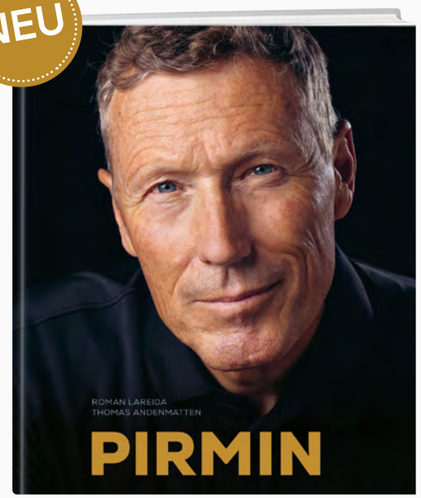
Roman Lareida, Thomas Andenmatten

PIRMIN

Pirmin. Der Name des Ski-Olympiasiegers, Weltmeisters, Gesamtweltcupsiegers und Schweizer Schneesportlers des Jahrhunderts steht heute sinnbildlich für einen Zeitgeist, für das Zeitgefühl einer ganzen Skination. Pirmin Zurbriggen gehörte mit 17 Jahren schon zur Weltspitze und wurde zum Publikumsliebling, zum Aushängeschild von Weltfirmen sowie zu einer Präsenz im Schweizer Skirennsport, die bis heute anhält und Anteil an den Erfolgen der aktuellen Skistars hat. Doch hinter den Kulissen war nichts selbstverständlich. Die Legende Pirmin Zurbriggen hat sich für dieses intime Reifewerk erstmals geöffnet – über seinen wahren Antrieb und seine Gegner, seine Fast-Aufgabe und sein Business, über Unglück und Liebe. Und vieles mehr.

©2026
328 Seiten, 21,5 × 25,5 cm, gebunden, Hardcover
Mit 170 Abbildungen. ISBN 978-3-03818-915-2
CHF 49.–

NEU



20% RABATT IM WEBSHOP
MIT DEM CODE «HERBST2026»

Jetzt bestellen

WEBERVERLAG.CH

BESTELLUNG MIT 20% RABATT

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «PIRMIN»
zum Preis von je CHF 49.– abzgl. 20% Rabatt
ISBN 978-3-03818-915-2 (Preis inkl. Versandkosten)

Bitte ankreuzen:
❒ Kauf auf E-Rechnung per E-Mail, kostenlos
❒ Kauf auf Rechnung per Post, CHF 2.– Versand- und Papiergebühr

Talon einsenden an:
Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt,
Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail:
www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum Unterschrift

Samichlous und Schmutzli auf Besuch

Anfang Dezember machen sich Samichlous und Schmutzli auf den Weg zu Familien in der Region. Hinter den Besuchen der Chlausegruppe Thun steckt ein jahrzehntealter Brauch, der bis heute von Freiwilligen getragen wird.

Wenn Anfang Dezember ein leises Glöckchen durch die Dunkelheit klingt, ist die Freude gross. Vor der Haustüre steht ein Samichlous mit rotem Mantel, Bischofsmütze und langem weissem Bart. An seiner Seite begleitet ihn der Schmutzli im braunen Gewand.

Die ersten solchen Besuche der Chlausengruppe in Thun gab es 1947, damals noch fest verankert in der katholischen Tradition. «Um das traditionelle Erscheinungsbild zu pflegen, kleiden wir uns immer noch mit klassischen Gewändern und echten Bärten ein», erklärt der Obmann Klaus Werlen. Die Gruppe wuchs in den letzten 80 Jahren weit über die konfessionellen Grenzen hinaus und verbindet heute Menschen aus allen Glaubens- und Gesellschaftsgruppen.



Spagat zwischen alt und neu

Wie viele andere auch, spürt die Chlausengruppe gesellschaftliche Veränderungen. Während in den frühen 2000er-Jahren rund 200 Familien besucht wurden, waren es im vergangenen Jahr noch weniger als 70. Die Coronapandemie und verändertes Verhalten rund um die Festtage haben dazu beigetragen, dass der Brauch an Bedeutung verloren hat.

Trotz der rückläufigen Zahl an Familienbesuchen kann die Chlausengruppe weiterhin auf rund 60 Freiwillige zählen. Viele bleiben der Gruppe über Jahre oder sogar Jahrzehnte treu. Anmelden kann man sich mittlerweile auch digital. «Es ist eine Art Spagat zwischen alter und neuer Welt», sagt Klaus Werlen mit einem Lächeln.

Ein Besuch zu Hause

Wer einen Chlousbesuch wünscht, meldet sich im Vorfeld an und gibt einige Informationen zu den Kindern im «Sündenregister» preis. Am Besuchstag werden die Gewänder angelegt und die Chlouse-Bärte angebracht. Anschliessend werden Samichlous und Schmutzli im modernen Eseli, dem Auto, zu den Familien gefahren. Sie hören sich Verse und Musikstücke an und suchen das Gespräch mit den Kindern. «Wir möchten ihnen den einen oder anderen Gedanken mitgeben und einen respektvollen Umgang pflegen, und nicht einfach nur eine Rolle spielen», sagt Klaus Werlen. Die Besuche sollen daher nicht nur einen Brauch bewahren, sondern Familien einen besonderen Moment schenken.

Erinnerungen von jung bis alt

In einigen Fällen kehren Samichlaus und Schmutzli während mehr als zehn Jahren immer wieder zur gleichen Familie zurück. So entstehen besondere Beziehungen, und es können Gespräche aus dem Vorjahr aufgegriffen werden. Klaus Werlen erinnert sich, wie er ein Kind bei einem späteren Besuch fragte: «Putzt du die Zähne in diesem Jahr nun besser?»

Die Begegnungen bleiben oft lange in Erinnerung, denn auch viele ältere Menschen werden bei den Besuchen an ihre eigene Kindheit erinnert. Für die Helferinnen und Helfer sind genau das die besonderen, herzlichen Momente, die sie motivieren, im nächsten Jahr wieder ins Gewand zu schlüpfen.

Text: Noah Oetterli
Bild: zvg

Weitere Informationen

Über die Website **www.chlaus-thun.ch** kann bis am 16. November ein Besuch von Samichlaus und Schmutzli für dieses Jahr gebucht werden.

Ein Treffpunkt für den Notfall

Fallen die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel sowie lebensnotwendige Versorgungsinfrastrukturen aus, dienen sogenannte Notfalltreffpunkte in den Gemeinden als Anlaufstelle. Thun kann fünf solcher Treffpunkte bereitstellen.

Am 13. Oktober 2026 fand der Tag der Katastrophenvorsorge im Kanton Bern statt. In diesem Zusammenhang haben die Verantwortlichen der Gemeinden auch den Betrieb der Notfalltreffpunkte überprüft. Aber wozu dienen sie genau? Wer betreibt sie und wann? Hier finden Sie die Antworten.

Grundsätzlich befinden sich Notfalltreffpunkte in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Turn- oder Mehrzweckhallen.



1

Was ist ein Notfalltreffpunkt?
Bei schweren Ereignissen wie einem Unwetter oder einem längeren Stromausfall kann es passieren, dass Telefon, Mobilfunk und Internet nicht mehr funktionieren. In solchen Situationen werden Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen. Sie werden mit einer Fahne gekennzeichnet. Bei Bedarf werden sie innerhalb von zwei Stunden aufgebaut und sind – wenn nötig – rund um die Uhr geöffnet.

Wozu braucht es einen Notfalltreffpunkt?
Notfalltreffpunkte dienen als erste Anlaufstelle für die Bevölkerung. Dort erhält man aktuelle Informationen und kann Notrufe absetzen, falls andere Kommunikationsmittel ausfallen. Sie sind zudem die Melde- und Kontaktstelle zu Behörden und Rettungsorganisationen.

Wo befinden sich solche Notfalltreffpunkte?
Grundsätzlich befinden sich Notfalltreffpunkte in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Turn- oder Mehrzweckhallen. Die Standorte sind so gewählt, dass sie für die Mehrheit der Bevölkerung innert nützlicher Frist zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem motorisierten Verkehr erreichbar sind. Im Ereignisfall markiert eine Fahne den Standort. Die Umgebung wird mit Wegweisern ausgeschildert.

Wo finde ich die Notfalltreffpunkte in der Stadt Thun?
Auf dem Stadtgebiet könnten in einer Katastrophensituation fünf solcher Notfalltreffpunkte aufgebaut werden. Sie befinden sich bei den Schulhäusern Lerchenfeld, Buchholz, Progymatte, beim KKThun und bei der Kirche St. Marien. Wenn nur ein Stadtteil betroffen ist, werden nicht zwingend alle Notfalltreffpunkte aufgebaut. Auch können die Standorte der Notfalltreffpunkte bei Bedarf angepasst werden.

Wer betreibt den Notfalltreffpunkt?
Aufgebaut werden die Notfalltreffpunkte durch Schutz und Rettung, betrieben werden sie in einer ersten Phase durch die Feuerwehr, danach durch den Zivilschutz und Personal aus der Verwaltung. Der Aufbau sowie die entsprechenden Schnittstellen werden in regelmässigen Abständen, mindestens alle zwei Jahre, überprüft und trainiert.

Wer entscheidet, ob ein Notfalltreffpunkt aufgebaut wird?
Der Entscheid liegt beim Führungsorgan, in Thun ist es das Regionale Führungsorgan Thun plus (RFO), in Absprache mit dem Regierungsstatthalteramt.

Wie erfahre ich vom Notfalltreffpunkt?
Die Bevölkerung wird rechtzeitig über Radio und Fernsehen (SRG) sowie über die Alertswiss-App informiert, sobald die Treffpunkte in Betrieb genommen werden. Wenn möglich erfolgt die Information auch über die Kanäle der Stadt Thun und im äussersten Notfall über Flugblätter und Lautsprecherdurchsagen.

Muss ich zwingend einen Notfalltreffpunkt aufsuchen bei einer Katastrophe?
Nein, aber wenn jemand Hilfe benötigt oder man Hilfe anbieten möchte, ist der Notfalltreffpunkt eine wichtige Drehscheibe.

Wer vorbereitet ist, kann kurzfristige Versorgungsunterbrüche selbstständig überbrücken und entlastet gleichzeitig die Einsatzorganisationen. Dies schafft wertvolle Zeit, damit Hilfe dort eingesetzt werden kann, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Wichtig ist, dass Betroffene auch an ihre Nachbarschaft denken, insbesondere an ältere Menschen sowie Personen mit eingeschränkter Mobilität oder anderen Einschränkungen. Man sollte aktiv nachfragen, ob Unterstützung benötigt wird, und sicherstellen, dass die notwendigen Informationen weitergegeben werden.

Text: Daniela Lüpold, Website des Kantons Bern
Bilder: Thomas Müller, Noah Oetterli

Für den Notfall vorbereitet:

- **Trinkwasser**
  (9 Liter Wasser pro Person)
- **Haltbare Lebensmittel**
  für rund eine Woche
- **Persönliche Medikamente**
- **Taschenlampe**
- **Batterien**
- **Kerzen**
- **Streichhölzer / Feuerzeug**
- **Gaskocher**
- **Bargeld**
- **Batteriebetriebenes Radio**

Zum Notvorratsrechner:
www.notvorratsrechner.bwl.admin.ch/de

← Scannen Sie den QR-Code



2



3


4

***1** Eine Fahne kennzeichnet den Notfalltreffpunkt. **2** Der Notfalltreffpunkt ist eine Anlaufstelle für die Bevölkerung. **3** In diesen Kisten ist das Material für die Notfalltreffpunkte. **4** Zum letzten Mal hat die Stadt Thun im Rahmen des Hochwassers im August 2021 einen Notfalltreffpunkt betrieben (Bild von 2005).*



Machen Sie sich stark: Jetzt Fitness-Abo lösen!

Trainieren Sie im PhysioFit Schönberg Gwatt im Deltapark Vitalresort in exklusivem Ambiente direkt am Thunersee. Moderne Geräte und die persönliche Betreuung durch unsere Therapeutinnen und Therapeuten unterstützen Sie gezielt bei Kraft, Beweglichkeit und Fitness.

Unser Angebot
- Individueller Trainingsplan und Betreuung durch unsere Therapeutinnen und Therapeuten
- Modernste Fitnessgeräte
- Vielfältige Gruppenkurse: von Bodyforming bis Yoga
- Attraktive Paar-Abonnemente für gemeinsames Training

Zusätzlich
- Umfassendes Physiotherapie-Angebot
- Beckenbodenphysiotherapie
- Beckenbodentraining mit PelviPower

Weitere Informationen zu Angebot und Preisen

PhysioFit Schönberg Gwatt
Deltaweg 29 3645 Gwatt bei Thun
Tel. +41 33 252 30 80
gwatt@physiofit-schoenberg.ch
physiofit-schoenberg.ch

Ein Betrieb der Klinik Schönberg AG

PHYSIOFIT SCHÖNBERG GWATT



«gemeinsam – vernetzt – wirksam»

Die Stadt Thun hat neu eine Bildungsstrategie. Sie zeigt die angestrebte Entwicklung der Volksschule bis 2034 auf. Als übergeordnete Vision stehen die drei zentralen Qualitäten «gemeinsam – vernetzt – wirksam».

Die Bildungsstrategie wurde seit Frühling 2025 durch eine breit abgestützte Projektgruppe erarbeitet. Die Gruppe setzte sich aus Mitgliedern der Schulkommission, der Schulleitungen sowie des Amts für Bildung und Sport der Stadt zusammen. Die verschiedenen Anspruchs- und Interessengruppen wie Politik, Lehrpersonen, Elternvertretungen sowie Schülerinnen und Schüler wurden miteinbezogen. «Das partizipative Vorgehen wurde geschätzt. Damit konnte eine hohe fachliche Qualität, breite Legitimation und politische Verankerung der Bildungsstrategie erreicht werden», sagt Stefan Zingg, Projektverantwortlicher und Leiter Fachstelle Bildung beim Amt für Bildung und Sport. Im Sommer 2026 hat der Gemeinderat die neue Bildungsstrategie verabschiedet.

Wie, was, wann

Die neue Strategie beantwortet die folgenden Leitfragen: Wie soll sich die Thuner Volksschule 2034 präsentieren? Was sind die für Thun spezifischen und finanzierbaren Ansprüche? Was muss man in Thun aktiv tun, um diese Ansprüche zu erreichen? Und wann muss dies geschehen? Die Bildungsstrategie fokussiert auf alle Bereiche des Volksschulangebots, welche in der Verantwortung der Stadt Thun liegen. «Sie baut auf den heutigen Stärken der Thuner Volksschule auf und richtet sich auf die relevanten Entwicklungen für die Thuner Bildungslandschaft, wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, aus», erklärt Stefan Zingg.

Drei zentrale Qualitäten

Die Vision umfasst die drei zentralen Qualitäten «gemeinsam» (Kultur der Schule), «vernetzt» (Organisation der Schule) und «wirksam» (Ergebnis der Tätigkeiten der Schule). Schwerpunkte der Strategie sind sechs Handlungsfelder: «Schulkultur», «Angebotsgestaltung», «Gesundheits- und Bewegungsförderung», «Integration», «Führungsstrukturen und -verständnis» sowie «Infrastrukturentwicklung». Pro Handlungsfeld wird beschrieben, wie die Thuner Volksschule 2034 sein soll. Zudem sind Massnahmen zur Zielerreichung festgelegt. Zum Beispiel soll die Schule ein Ort für Lernen, Begegnung und Bewegung sein, mit Massnahmen zur Gesundheits- und Bewegungsförderung für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulleitungen. «Die Bildungsstrategie dient der Sicherung der Qualität der Thuner Volksschulen», sagt Stefan Zingg.

Umsetzungsplanung bis 2031

Die Massnahmen werden in einer ersten Phase gestaffelt ab 2027 bis 2031 umgesetzt. Die Umsetzung der Bildungsstrategie wird regelmässig überprüft und wenn nötig angepasst. Eine erste systematische Überprüfung der Massnahmen erfolgt nach Ablauf der ersten Umsetzungsperiode im Jahr 2031.

Text: Daniela Lüpold
Bild: Ramon Lehmann

Zur Bildungsstrategie
www.thun.ch/bildungsstrategie



«Manchmal sind wir die einzige Ansprechperson eines Menschen»

Rund fünfzig Mitarbeitende der Stadt Thun übernehmen Beistandschaften, klären Ansprüche auf Sozialhilfe und richten Leistungen aus. Eine Sozialarbeiterin erzählt, welche Aufgaben, Erlebnisse und Herausforderungen der Beruf mit sich bringt.



Es gibt viele Situationen, in denen Menschen auf Unterstützung angewiesen sind. Die Abteilung Soziales der Stadt berät und unterstützt Klientinnen und Klienten, vermittelt Kontakte zu sozialen Einrichtungen und leistet finanzielle Beiträge, wenn Anspruch besteht. Zudem übernimmt sie Tätigkeiten im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB).

«Im Sozialdienst koordinieren wir verschiedene Leistungen. Eine davon ist beispielsweise die Sozialhilfe, das unterste finanzielle Auffangnetz der Schweiz», ordnet Patricia Schauss, Sozialarbeiterin bei der Stadt Thun, ein.

Vom Erstgespräch zur Begleitung

Wer Unterstützung benötigt, meldet sich zunächst beim Abklärungsdienst, der Anlaufstelle für Erstabklärungen. Dort werden die persönliche Situation besprochen, die Zuständigkeit geprüft und ein Budget erstellt. Anschliessend übernehmen die Fachbereiche, beispielsweise der Sozialdienst für Erwachsene. «Wir begleiten Menschen ab 26 Jahren mit Beistandschaften sowie wirtschaftlicher und beratender Sozialhilfe», erklärt die Sozialarbeiterin, die aktuell 72 Dossiers betreut. Kein Fall gleiche dabei dem anderen: «Man muss sich immer wieder in neue Themen einarbeiten.» Ob Opferhilfe, Sozialversicherungen, rechtliche Fragen oder ein Hausverkauf – die Aufgaben sind vielfältig. Und die Arbeit findet nicht nur im Büro statt: Die Sozialarbeitenden besuchen Klientinnen und Klienten auch zu Hause, in betreuten Wohnformen oder Institutionen.

Viel Beziehungsarbeit

Neben Fachwissen ist vor allem Vernetzungs- und Koordinationsarbeit gefragt. «Man ist oft die Drehscheibe zwischen ganz unterschiedlichen Beteiligten: Behörden, Ärztinnen, Therapeuten, Wohninstitutionen, Arbeitgebern und vielen weiteren», sagt Patricia Schauss. Wichtig sei ihr auch die Beziehungsarbeit mit Personen, die eine Beistandschaft haben. «Manchmal sind wir die einzige konstante Ansprechperson im Leben eines Menschen. Die professionelle Beziehungsarbeit ist relevant, da in vielen Punkten Transparenz und Vertrauen gefragt sind.» Viele Klientinnen und Klienten seien dankbar für die Unterstützung und die Begleitung im Alltag.

Anspruchsvoller Beruf

Diese Beziehung führe aber auch dazu, dass Klientinnen und Klienten oft nicht zwischen der Person und Rolle der Sozialarbeiterin unterscheiden könnten. «Bei uns fallen auch unfreiwillige Beistandschaften an – also wenn eine Person eine Beistandschaft nicht will, aber eigentlich darauf angewiesen ist. Oder wir sind die, die das Geld kürzen, wenn eine Person Sozialhilfegelder bezieht und nicht gemäss den Rahmenbedingungen mitwirkt.» Es werde dann besonders anspruchsvoll, wenn gesetzliche Aufträge und die Wünsche der Klientinnen und Klienten nicht deckungsgleich seien. Aus diesem Grund verfügt die Stadt Thun über notwendige Sicherheitsmassnahmen und -konzepte.

Ein gutes Arbeitsklima

Gerade weil man manchmal mit schwierigen Klientinnen und Klienten zu tun habe, müsse man selbst mental sehr stabil sein. «Wir reden den ganzen Tag lang mit Menschen in teils sehr schwierigen Situationen, und wir bleiben dabei stets unterstützend und lösungsorientiert. Das ist herausfordernd.» Daher sei der Austausch unter den Mitarbeitenden sehr wichtig. «Die gegenseitige Hilfe erlebe ich als enorm positiv und wir haben ein tolles Arbeitsklima.»

Text: Lea Hodler
Bild: Adobe Stock, 88studio

Mehr Wohnungen für Thun

Eine Wohnung in Thun zu finden ist schwierig. Die Stadt hat eine der tiefsten Leerwohnungsziffern der Schweiz. Bereits realisierte und sorgfältig geplante Wohnbauprojekte sollen das Problem lindern.

Die erste eigene Wohnung in Thun oder die Rückkehr in die Stadt, in der man aufgewachsen ist – beides führt zur gleichen Frage: Wo finde ich in Thun ein Haus oder eine Wohnung? Die Leerwohnungsziffer gehört mit 0,08 zu den tiefsten der ganzen Schweiz. Diese Ziffer zeigt den tatsächlich verfügbaren Wohnraum am Gesamtwohnungsbestand am entsprechenden Stichtag (1. Juni 2026).

Grundlagen früh gelegt

Die Stadt hat das Problem des knappen Wohnraums früh erkannt: Bereits 2016 wurde die Wohnstrategie 2030 erarbeitet. Sie zeigt auf, wie und wo der dringend benötigte Wohnraum in Thun entstehen kann. Mit dem Stadtentwicklungs- und dem Gesamtverkehrskonzept wurden 2019 die Grundlagen für eine abgestimmte Entwicklung gelegt: «Die Stadt verfolgt dabei keine aktive Wachstumsstrategie, sondern zeigt auf, wie das zu erwartende Wachstum verträglich gestaltet und der Bedarf an Wohnraum gesichert werden kann», sagt Florian Kühne, Stadtarchitekt und Leiter Planungsamt.

> **«Die Stadt verfolgt keine aktive Wachstumsstrategie.»**
>
> *Florian Kühne, Stadtarchitekt und Leiter Planungsamt*

Geduld nötig

Jetzt könnte man einwenden, dass die Konzepte vor einigen Jahren entwickelt wurden, vorwärts gegangen ist es nicht. «Ich kann die Kritik nachvollziehen», sagt Florian Kühne, «in den Jahren zwischen 2013 und 2022 wurden im Schnitt etwas über 100 Wohnungen realisiert, das ist wenig.» Die Stadt ist am Wohnungsmarkt selber jedoch eine untergeordnete Akteurin. Die Entwicklung des Wohnraums muss primär von privaten Wohnbauträgern erfolgen, das kann die Stadt nur indirekt via Planung beeinflussen. Die Gründe für die eher geringe Bautätigkeit in den letzten Jahren sind unterschiedlich. So werden beispielsweise Projekte immer wieder von Einsprachen verzögert, das Bauen in bestehenden Quartierstrukturen ist anspruchsvoll. Für grössere Projekte braucht es Zonenplanänderungen, deren sorgfältige Bearbeitung Zeit in Anspruch nimmt. «Die Stadt hat aber – dort, wo sie die Möglichkeit hat – vorwärts gemacht», sagt Florian Kühne. So hat sie mit der sogenannten Ortsplanungsrevision (OPR) im Baureglement die nötigen Voraussetzungen geschaffen, damit Thun attraktiv weiterentwickelt werden kann: «Wir vermuten, dass viele Bauwillige deshalb mit dem Projektieren und Bauen zugewartet haben, um von den neuen, weitergehenden Möglichkeiten zu profitieren.» Das zeigen auch die Zahlen. Seit dem Inkrafttreten der OPR im Januar 2025 sind mehr Wohnungen in Planung als in den Jahren zuvor, die Dynamik sei hoch, so Florian Kühne.



Vorteile der neuen OPR

Die neue baurechtliche Grundordnung ermöglicht die Realisierung von attraktivem, dringend benötigtem Wohnraum, indem die bestehenden Flächen insbesondere in der normalen Wohnzone baulich besser ausgenützt werden können. Gleichzeitig stärkt die OPR die bestehenden Qualitäten und historischen Identitäten Thuns, insbesondere wertvolle Landschaften und Grünflächenanteile. «Thun bleibt Thun – und entwickelt sich aktiv weiter», sagt der Stadtarchitekt.



__1__ Auf dem ehemaligen Areal des Uhrenzulieferers Comadur entstehen drei Neubauten. __2__ Der neue Lindenplatz soll zu einer Begegnungszone im Quartier werden. __3__ Die ersten Wohnungen im ehemaligen Swisscom-Gebäude sind bald bezugsbereit.



Entwicklung nach innen

In den letzten Monaten wurden einige grössere Projekte mit Fokus auf die Entwicklung nach innen realisiert oder der Bau gestartet, auch mit der Unterstützung der Stadt:

Gewerbestrasse 15: Bereits seit 2024 befinden sich die Wohnungen an der Gewerbestrasse im ehemaligen Swisscom-Gebäude im Bau. Die Betriebszentrale wird zu einem fast neuen Wohn- und Geschäftshaus. Das Erdgeschoss und die darüber liegenden Etagen sind für das Gewerbe reserviert. In den weiteren Obergeschossen entstehen siebzig Wohnungen. Anfang 2027 können die ersten Bewohnerinnen und Bewohner einziehen.

Comadur-Areal: Auf dem ehemaligen Areal des Uhrenzulieferers Comadur entstehen in drei Neubauten 65 Wohnungen für unterschiedliche Einkommensgruppen und Lebensmodelle. Bestehen bleiben wird das schützenswerte Fabrikgebäude an der Bernstrasse. Wenn die Renovation abgeschlossen ist, soll es eine gewerbliche Nutzung mit Ateliers und Büros geben. Der Bezug der Wohnungen ist für 2027 geplant.

Neue Freistatt: Auf dem Areal der Freistatt entstehen in den nächsten Jahren in drei Etappen Ersatzneubauten mit rund 260 Wohnungen, einem Quartierzentrum mit Café sowie einem Kindergarten und einer Kita. Realisiert wird das Projekt durch die Gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft GBWG Freistatt und die Pensionskasse Thun. Der Baustart für die erste Etappe erfolgt voraussichtlich noch in diesem Jahr.

Fertig gestellt sind die Überbauung an der Mittleren Strasse und die Erweiterung der bestehenden Genossenschaftssiedlung Nünenen an der Pestalozzistrasse im Westquartier. Weiterer Wohnraum entsteht in den nächsten Jahren auch mit den Überbauungen Bostudenzelg, Hoffmatte und Siegenthalergut.

Text: Daniela Lüpold,
Bilder und Visualisierungen: Noah Oetterli, Neue Freistatt

kunstmarkt-schweiz.ch

Entdecken, kaufen und verkaufen Sie Kunst.



Friedli Bendicht, Niesen blau



Jacobsen Knud, Mühliplatz Thun

Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst: Entdecken, kaufen und verkaufen Sie einzigartige Werke, die Geschichte erzählen.



Bandi Hans, Blumenwiesen



Grüness Willy, Ankunft in Bethlehem



Bergmann Peter, Wildhorn/Geltenhorn

Ein Bild, das seine Magie für Sie verloren hat, könnte anderen noch neue Freude bringen – warum also nicht weitergeben? Ein Gemälde, das im Staub des Estrichs schläft, wartet vielleicht darauf, neu belebt zu werden. Oder vielleicht eine Sammlung von Originalwerken, die im Keller auf ihre Entdeckung warten? Geniessen Sie Kunst von bedeutenden Schweizer Künstlern – und verschönern Sie Ihr Zuhause mit einer Veränderung, die den Raum zum Leben erweckt.

Entdecken Sie das ständig wachsende Angebot auf **kunstmarkt-schweiz.ch**

Infos für Verkäufer/Einlieferer

— Angenommen und verkauft werden Kunstwerke von Kunstschaffenden.
— Es muss sich um Originalbilder oder Grafiken in gutem Zustand handeln. Kunstdrucke werden nicht angenommen.
— Der Kunstmarkt entscheidet über die Annahme und legt zusammen mit dem Verkäufer/der Verkäuferin den Verkaufspreis fest.
— Die Angebote werden auf kunstmarkt-schweiz.ch veröffentlicht. Sie verbleiben sechs Monate auf der Internetplattform und können laufend erworben werden.
— Die Provision bei einem Verkauf beträgt 25 %; dem Einlieferer verbleiben 75 %.

Kunstmarkt Schweiz
Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, +41 33 336 55 55, mail@kunstmarkt-schweiz.ch, www.kunstmarkt-schweiz.ch

Mit Vielseitigkeit durch die Saison

Das Kultur- und Kongresszentrum Thun bietet in den nächsten Monaten eine grosse Auswahl an Events. Das Publikum darf gespannt sein auf unterhaltsame Gespräche, ethische Fragen und einen Abschied.

Das Herbst- und Winterprogramm des Kultur- und Kongresszentrums (KKThun) kommt beim Publikum an: Einige Vorstellungen sind bereits ausverkauft oder es sind nur noch Restkarten erhältlich. «Aber wir haben von Kleinkunst über Musik bis zu Theaterstücken ein vielfältiges Angebot. Und ich bin überzeugt, dass es für alle Interessierten spannende Vorstellungen gibt», sagt Franziska Stucki, Projektmanagerin Events im KKThun.

Stimmen über Leben und Tod

Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod? Mit diesen doch eher schweren Fragen beschäftigt sich Ende Oktober «Gott – das Theaterstück» mit Publikumsliebling Heidi-Maria Glössner. Das Stück von Ferdinand von Schirach dreht sich um eine ältere, gesunde Dame, die den Lebenssinn verloren hat und sich den assistierten Tod wünscht. Im Stück wird über dieses Thema debattiert, und es lässt am Ende auch die Zuschauenden Teil der Entscheidung werden. Ein Podiumsgespräch ordnet das Theaterstück im Anschluss ein: Zwei Abende, die zum Nachdenken über unsere Endlichkeit einladen.

Vorurteile im Rückspiegel

Beim Theaterstück «Miss Daisy und ihr Chauffeur» reist das Publikum am 6. November zurück in das Jahr 1948. Im Mittelpunkt steht die ehemalige Lehrerin Miss Daisy, die nach einem kleinen Autounfall nicht mehr selbst hinter das Steuer darf. Der Afroamerikaner Hoke Coleburn wird vom Sohn als Fahrer eingestellt. Weder ihre spitzen Bemerkungen noch die Abwehrhaltung der Miss Daisy bringen den Chauffeur aus der Ruhe. Die lebenskluge Art von Hoke führt mit der Zeit zu einer respektvollen und humorvollen Beziehung. Ein Stück, das zwischen Humor und Tiefgang balanciert.

Zu allen Veranstaltungen
Das Kulturprogramm des KKThun gibt es unter **www.kkthun.ch/events**



Bild: *Kommen auf ihrer Abschiedstour auch im KKThun vorbei: Mummenschanz.*

Von Diven und Dramen

Am 1. Januar findet im KKThun das traditionelle Neujahrskonzert statt. Das Jugendsinfonieorchester Arabesque präsentiert zum Start ins 2027 «Diva und Drama – Oper für das neue Jahr». Das Orchester, eine feste Grösse im Thuner Kulturprogramm, verbindet dabei Energie mit hoher musikalischer Qualität und dem Zauber der Oper. In zwei Teilen nimmt es das Publikum mit auf die musikalische Reise «Lyrik, Kunst und Sehnsucht» sowie «Schicksal, Glanz und Triumph». Als Solistin gastiert Alessandra Di Giorgio, eine junge Sopranistin aus Serbien und unter anderem Gewinnerin des «Special Golden Opera – Puccini»-Awards am Teatro dell'Opera di Roma.

Abschiedstournee hoch 3

Mummenschanz verabschiedet sich im kommenden Jahr nach 55 Jahren von der Bühne. Die Abschiedstournee führt das international bekannte Schweizer Maskentheater im April ins KKThun. Das Programm mit dem Titel «Adieu» ist ein Querschnitt der über ein halbes Jahrhundert andauernden Präsenz auf den Theaterbühnen dieser Welt: wie gewohnt mit Masken, Körpern und schwarzem Hintergrund. Mit gleich drei Vorstellungen steht Mummenschanz auf der Bühne des Schadausaals und schliesst ein Kapitel Schweizer Theatergeschichte ab.

Text: Patrick Liechti
Bild: zvg

125 JAHRE

125 JAHRE 125 JAHRE SEIT 1901

Wohnevent

27. - 31. OKTOBER 2026



Feiern Sie mit uns - 125 Jahre Möbel Brügger AG!

Entdecken Sie inspirierende Wohnideen, hochwertige Möbel und individuelle Einrichtungslösungen für jedes Zuhause. Profitieren Sie von attraktiven Jubiläumsangeboten und lassen Sie sich von unserem Team persönlich beraten.

INSPIRIERENDE WOHNLÖSUNGEN
Ideen für Ihr Zuhause.

JUBILÄUMS-ANGEBOTE
Attraktive Jubiläumsvorteile.

PERSÖNLICHE BERATUNG
Individuell und kompetent.

AKTIONEN & HIGHLIGHTS
Besondere Aktionen.

Möbel Brügger

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

Öffnungszeiten
Di-Fr. 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 17.00 Uhr · Montag geschlossen

Infoveranstaltungen

NOSS



7. und 8. Schuljahr
9. und 10. Schuljahr

Mittwoch
4. November 2026

Mittwoch
27. Januar 2027

Dienstag
16. März 2027

Donnerstag
29. April 2027

Mittwoch
19. Mai 2027

Donnerstag
10. Juni 2027

19.30 Uhr im Noss Schulzentrum, es ist keine Anmeldung erforderlich

Schulzentrum



Hoher Besuch zum 100. Geburtstag

Die Stadt Thun setzt sich mit zahlreichen Massnahmen dafür ein, dass sich Seniorinnen und Senioren hier wohlfühlen. Dazu gehören auch kleine Zeichen wie Glückwunschkarten oder Besuche zu hohen Geburtstagen.

Es ist ein wichtiges Anliegen der Stadt Thun, dass die Menschen hier möglichst selbstbestimmt alt werden können. Sehr viele Organisationen und Freiwillige setzen sich für Seniorinnen und Senioren ein. «Das ist ein Glück. Unsere Aufgabe ist es, die zahlreichen Angebote zu koordinieren und dafür zu sorgen, dass die Betroffenen die nötigen Informationen erhalten», sagt Ursula Hänny, Abteilungsleiterin Soziales der Stadt Thun. Zu diesem Zweck gibt die Stadt Thun unter anderem den «Wegweiser für Seniorinnen und Senioren in Thun» heraus. Dieser bietet eine Übersicht über die Angebote in den Bereichen Wohnen, Gesundheit, Unterstützung, Beratung, Freizeit und Freiwilligenarbeit und wird jedes Jahr an alle 75-jährigen Thunerinnen und Thuner verschickt. Zu finden ist er auch auf der städtischen Website (vgl. Infobox).

Happy Birthday!

Neben diesen wichtigen und nützlichen Angeboten pflegt die Stadt Thun auch das Zwischenmenschliche. So schickt der Gemeinderat allen in Thun angemeldeten Personen zum 90. Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jährlich eine Glückwunschkarte. Wie viel Freude diese kleine Geste bereitet, zeigt sich an den zahlreichen Dankes-E-Mails und -Karten an den Gemeinderat. Am 100. Geburtstag erhalten die Jubilarinnen und Jubilare sogar Besuch von der Stadtpräsidentin oder einem anderen Gemeinderatsmitglied. In den vergangenen Jahren organisierte die Stadt jeweils rund zehn Besuche.

Freude und Dankbarkeit

Milka Urošević feierte ihren 100. Geburtstag im September 2025. Sie war vor über zwanzig Jahren mit ihrer Tochter in die Innenstadt gezogen. Damals begann sie, an der Volkshochschule Italienisch zu lernen, und bis ins Alter von 92 Jahren nahm sie regelmässig am Aquafit in Oberhofen und am Altersturnen teil – selbstverständlich mit anschliessendem Kaffee-Höck. «Thun ist eine wunderschöne Stadt und ich fühle mich wohl hier», sagt Milka Urošević. Nur habe sie leider nicht mehr so viele soziale Kontakte, weil die meisten ihrer Freundinnen und Bekannten verstorben sind. «Eine Freundin aus Goldiwil besucht mich jedoch regelmässig, und dann machen wir zusammen Kartenspiele», freut sich Milka Urošević. Auch über den Besuch der Gemeinderätin, den Blumenstrauss und das Geschenk zum 100. Geburtstag habe sie sich sehr gefreut: «Es ist nicht selbstverständlich, dass sich eine vielbeschäftigte Politikerin Zeit nimmt, fast eine Stunde lang mit mir zu plaudern.»

Text: Gabriela Meister
Bild: Patrick Liechti

Weitere Informationen
Abteilung Soziales,
Fachstelle Gesundheitsförderung
033 225 85 13, soziales@thun.ch
www.thun.ch/aelterwerden

25 Jahre Immobilien Wyss: Aus Mut wird Marktführerschaft

2001 startete Marc Wyss ohne einen einzigen Auftrag. Heute steht Immobilien Wyss für Marktkenntnis, Qualität und persönliche Verantwortung. Zum Jubiläum spricht der Gründer über Herkunft, Erfolg und die Zukunft im Heimmarkt Thun und Thunersee.

Herr Wyss, was bedeutet Ihnen das 25-Jahr-Jubiläum? Es erfüllt mich mit grossem Stolz. Als ich Immobilien Wyss 2001 gründete, hatte ich keinen einzigen Auftrag und keine Garantie, dass meine Idee funktionieren würde. Aber ich hatte eine klare Vorstellung: Immobilien professionell vermarkten, mit fundierter Bewertung, starkem Verkauf und gutem Marketing. Aus diesem mutigen Schritt ist über 25 Jahre eines der führenden Immobilienunternehmen der Region Thun und Thunersee gewachsen. Das bedeutet mir sehr viel.

«Aus einem mutigen Start ohne Auftrag ist ein Unternehmen geworden, das den Immobilienmarkt der Region Thun heute entscheidend mitprägt.»

Marc Wyss

Waren Sie schon immer Unternehmer? Die Unternehmergene wurden mir wohl in die Wiege gelegt. Mein Grossvater Ernst von Känel war Fabrikant und Inhaber der ehemaligen Thuner Kinderwagenfabrik Royal EKA. Unternehmertum und Eigenverantwortung waren in unserer Familie stets wichtig. Mein beruflicher Weg begann im Verkauf und Marketing. 1995 wechselte ich in die Immobilienbranche und lernte das Handwerk von Grund auf. Diese Verbindung prägt uns bis heute.

Sie sind seit über 30 Jahren im regionalen Immobilienmarkt tätig. Was bringt diese Erfahrung? Entscheidend sind nicht allein die Berufsjahre, sondern die vielen unterschiedlichen Situationen, die man erlebt und erfolgreich gelöst hat. Ich habe mehr als 2500 Immobilientransaktionen persönlich begleitet. Dadurch kenne ich die Mikrolagen, Preisentwicklungen und Besonderheiten unserer Region sehr genau. Trotzdem verlasse ich mich nie auf Routine. Jede Immobilie ist anders und verlangt ihre eigene Strategie.

Was hat Immobilien Wyss erfolgreich gemacht? Wir verstehen Immobilienvermarktung nicht als blosses Inserieren. Am Anfang stehen eine fundierte Bewertung, das Erkennen der Besonderheiten einer Liegenschaft und die richtige Zielgruppe. Danach folgen eine hochwertige Präsentation, gezielte Kommunikation, sorgfältige Verhandlungen und die persönliche Begleitung bis zur Eigentumsübertragung. Unsere Bandbreite reicht von der einfachen Eigentumswohnung über Neubauprojekte bis zur luxuriösen Villa am Thunersee. Unser Erfolg basiert auf Vertrauen, Kompetenz und Leidenschaft.

Ist der Gründer nach 25 Jahren noch im Tagesgeschäft präsent? Ja, ganz bewusst. Ich bewerte Immobilien, leite die Firma und trage die Verantwortung für sämtliche Bereiche, auch für das Marketing. Unterstützt werde ich von einem hervorragenden Team. Besonders freut mich, dass mein Sohn Fabian im Unternehmen tätig ist. So verbinden wir langjährige Erfahrung mit einer neuen Generation und modernen Vermarktungsmethoden.


1

***1** Immobilien Wyss vermarktet Neubauprojekte und bestehende Liegenschaften in jeder Preisklasse. **2** An der Riedstrasse 1 und der Staatsstrasse 111 laufen die Baubewilligungsverfahren. **3** Marc Wyss gründete Immobilien Wyss 2001 und ist seit 1995 in der Immobilienbranche tätig.*


2

Welche Projekte stehen bevor? Wir arbeiten an mehreren spannenden Neubauvorhaben. An der Riedstrasse 1 in Thun und an der Staatsstrasse 111 in Hilterfingen laufen derzeit die Baubewilligungsverfahren. Für das Projekt am Thierachernweg in Thun Allmendingen ist der Verkaufsstart bereits erfolgt. Mit der Vermarktung ausgewählter Neubauprojekte begleiten wir die Entstehung von zeitgemässem Wohnraum an attraktiven Standorten. Gleichzeitig bleibt der Verkauf bestehender Immobilien ein zentraler Teil unserer Arbeit.

Drei Projekte für die Region Thun

Riedstrasse 1, Thun:
Neubauprojekt mit 18 Wohnungen, Baubewilligungsverfahren läuft

Staatsstrasse 111, Hilterfingen:
Neubauprojekt mit Seeanstoss, Baubewilligungsverfahren läuft

Thierachernweg, Thun Allmendingen:
Verkaufsstart erfolgt

Was ist Ihnen bei Neubauprojekten wichtig? Ein Neubau muss mehr leisten als schöne Grundrisse. Er soll zum Ort passen, langfristig funktionieren und echte Lebensqualität bieten. Marktkenntnis ist dabei entscheidend. Wer früh weiss, welche Wohnformen, Grössen und Qualitäten gefragt sind, kann zielgerichteter planen und erfolgreich vermarkten.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Jahre?
Immobilien Wyss soll weiter wachsen, ohne seine persönliche Handschrift zu verlieren. Wir sind in unserem Heimmarkt Thun und Thunersee daheim. Eigentümer sollen wissen, dass wir Verantwortung übernehmen und offen kommunizieren. Käufer sollen eine professionelle und faire Begleitung erleben. Das Jubiläum ist deshalb kein Schlusspunkt. Es ist ein Dankeschön an unsere Kundschaft und zugleich der Start in das nächste Kapitel.

Text: Immobilien Wyss Schweiz AG
Bilder: zvg


3

immowyss

Immobilien Wyss Schweiz AG
Bernstrasse 39, 3613 Steffisburg bei Thun
Showroom: Hofstettenstrasse 15, 3600 Thun
033 221 77 33, info@immowyss.ch
www.immowyss.ch

Thuner Steinmetztradition seit 1919 – ab 2021 als CM Natursteine AG

Der Wandel begann im Sommer 2021, als die traditionsreiche Christian Messerli AG von der ZBH (Zaugg Bau Holding) übernommen wurde. Seither wird das Unternehmen unter dem Namen CM Natursteine AG erfolgreich weitergeführt.

Im alten grau-roten Metallbau von 1992 wurden über viele Jahrzehnte hauptsächlich Grabsteine, Natursteinbrunnen, Fassadensanierungen sowie Steinhandel betrieben. Das traditionelle Handwerk und die langjährige Erfahrung im Umgang mit Naturstein bildeten dabei von Anfang an die Grundlage des Unternehmens.

Neuausrichtung mit Weitblick

Mit der Übernahme im Sommer 2021 stellte die neue Besitzerin die Weichen für eine zukunftsorientierte und marktwirtschaftlich attraktive Unternehmung. Die Grabsteinproduktion wurde 2022 eingestellt, um den Fokus auf die wachstumsstarken Geschäftsfelder der Küchen- und Badabdeckungen zu legen. Gleichzeitig wurde das Angebot den veränderten Bedürfnissen der Kundschaft angepasst und die Spezialisierung weiter vorangetrieben.

Ein weiterer Meilenstein folgte im Jahr 2024 mit dem Umzug in eine neu erstellte, speziell auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittene Werkhalle mit modernen Büroräumlichkeiten im neuen Gewerbepark Thun-Süd in Allmendingen. Die neuen Produktions- und Arbeitsbedingungen ermöglichen effiziente Abläufe und bieten den Mitarbeitenden optimale Voraussetzungen hinsichtlich Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Qualität. Gleichzeitig schafft der moderne Standort die nötigen Voraussetzungen, um auch anspruchsvolle und individuelle Kundenwünsche präzise umzusetzen.

Starker Partner für Naturstein und Keramik

Heute setzt die CM Natursteine AG vor allem auf Abdeckungen für Küche und Bad. Das Angebot wurde von ausschliesslich Naturstein um Keramikprodukte erweitert. Diese strategische Ausrichtung hat sich als grosser Erfolg erwiesen und bildet heute das Kerngeschäft des Unternehmens. Dabei stehen hochwertige Materialien, eine sorgfältige Verarbeitung und Lösungen nach Mass im Mittelpunkt. Mit einem engagierten Team von vier Mitarbeitenden, modernster CAD-Planung und leistungsfähigen CNC-Maschinen entstehen täglich präzise und individuelle Lösungen für die Kundschaft. Von der ersten Planung über die Bearbeitung bis zur fertigen Abdeckung wird grosser Wert auf Genauigkeit, Funktionalität und eine saubere Ausführung gelegt.

«Nur was uns selbst gefällt ist für unsere Kundinnen und Kunden gut genug.»

Matthias Riesen, Geschäftsführer

Vielseitigkeit in Stein

Mit Fassadensanierungen in Sandstein sowie dem Nachbauen antiker Brunnen deckt das Unternehmen ergänzend eine grosse Nachfrage rund um den Thunersee und weit darüber hinaus ab. Gerade bei Sanierungen und Rekonstruktionen sind handwerkliches Können, Erfahrung und ein Gespür für das bestehende Bauwerk besonders gefragt.

Zu den Spezialitäten zählen weiter Gartencheminées, Fensterbänke und Skulpturen, beispielsweise ein imposanter Adler. Ergänzt wird das Angebot durch schönen Naturstein für den Innen- und Aussenbereich. So entstehen sowohl funktionale Bauteile als auch individuelle Einzelstücke, bei denen die natürliche Wirkung des Materials besonders gut zur Geltung kommt.

Stark verankert im Berner Oberland

Heute ist die CM Natursteine AG ein etabliertes KMU in Thun und im Berner Oberland. Dank langjähriger Erfahrung, moderner Fertigungstechnologie und hoher Qualitätsansprüche zählt sie zu den führenden Anbietern von Küchen- und Badabdeckungen aus Naturstein und Keramik in der Region. Persönliche Beratung und die Verbindung von traditionellem Handwerk mit moderner Technik prägen das Unternehmen.

Text und Bilder: zvg



1


2


3


4


5

1 *Das Team der CM Natursteine AG.* ***2*** *Dass Steinbearbeitung auch Kunst sein kann, zeigt der imposante Adler.*
3 *Naturstein setzt in der Küche stilvolle Akzente.*
4/5 *Mit präziser Steinbearbeitung entstehen hochwertige Küchenabdeckungen.*

Tradition mit Zukunft

Seit 1919 ist Naturstein die Passion der CM Natursteine AG. Im Laufe der Jahre haben sich die Bedürfnisse der Menschen verändert – und auch das Unternehmen ist mit der Zeit gegangen.

Aus der einst ausschliesslich auf Steinmetzkunst ausgerichteten Tätigkeit hat sich ein moderner und vielseitiger Anbieter für Naturstein und Keramik entwickelt. Dabei verbindet die CM Natursteine AG langjährige Erfahrung und traditionelles Handwerk mit moderner Technik und individuellen Lösungen.

Die Wünsche der Kundschaft sind dabei stets Ansporn und Herausforderung zugleich.

CM Natursteine AG

CM Natursteine AG
Tempelstrasse 4a
3608 Thun
033 335 11 45
info@cm-natursteine.ch
www.cm-natursteine.ch

Was sieht die Optikerin, wenn sie wirklich hinschaut?

Sonja hat ein Auge für Ästhetik. Sie arbeitet in der Kosmetik und hilft als Floristin aus. Kleidung, Farben und ein gepflegtes Auftreten sind ihr wichtig. Gleichzeitig weiss sie aus Erfahrung, dass ihre Augen nicht ganz einfach sind.

Obwohl ihre Nichte Optikerin ist, entschied sich Sonja für ihre nächste Brille bewusst für Woods. Neugierig gemacht hatte sie die Augen-Kinetik: die Idee, beim Sehen nicht nur die Augen zu messen, sondern auch zu beobachten, was dabei im Körper geschieht.

Gekommen wegen der Augen. Plötzlich geht es um sie.

Schon bei der Begrüssung fällt Sonja etwas auf: Sie fühlt sich ernst genommen. Richtig überrascht wird sie aber beim Aussuchen ihrer Brille. Denn dabei geht es um weit mehr als ihr Gesicht. Alicia interessiert sich dafür, wie sie sich kleidet, welche Farben sie trägt, wie sie wirkt und wie sie wirken möchte.

«Bei Sonja war schnell klar, dass sie ein feines Gespür für Stil hat und durchaus gesehen werden möchte. Sie hat etwas Sportliches und gleichzeitig viel Weiblichkeit. Ihr asymmetrischer Kurzhaarschnitt bringt noch eine leichte Dramatik hinein. Für mich war klar: Sie darf mehr wagen», sagt Alicia, dipl. Augenoptikerin und Farb- & Stilberaterin bei Woods Optik.

Mehr Ausdruck, Petroltöne, etwas mehr Mut: Sichtbarer wird, was längst da ist. Sonja lässt sich darauf ein und hat sichtlich Freude daran. Aus der Suche nach einer neuen Brille wird ein Spiel mit Farben und Formen – und ihre Stildetails fallen plötzlich mehr auf.



Dann schaut Alicia noch einmal anders hin

Die Freude an der Fassungswahl klingt noch nach, als Sonja beim Sehtest die Augen-Kinetik erlebt. Jetzt wechselt die Perspektive: von «wie Sonja aussieht» zu «wie sie sieht».


1

Die Augen-Kinetik findet im Stehen statt. Alicia beobachtet nicht nur Sonjas Augen, sondern auch ihre Haltung und Bewegung. Dabei fällt ihr auf, dass Sonjas Becken wenig Bewegungsfreiheit hat. Das zeigt sich auch in ihrem Gangbild. Sonja selbst erzählt von einer Spannung, die sie vom Kreuzbein über das Gesäss bis zum Knie wahrnimmt.

Als sich während der Augen-Kinetik der Beckenstand verändert, spürt Sonja unmittelbar eine Entlastung. Auch Alicia sieht einen Unterschied: Beim anschliessenden Gehen schwingen beide Beine natürlicher mit.

«Ich kenne Sehtests. Aber so hat mich noch nie jemand untersucht», erinnert sich Sonja. «Ich hatte das Gefühl, sie beobachtet selbst kleine Veränderungen, die ich selber nur fein wahrnehme.»

Alicia stellt fest, dass Sonjas Augenmuskulatur bereits auf kleine Veränderungen der Brillenkorrektur sensibel reagiert. Weil Augenführung und Körperhaltung zusammenspielen, werden diese feinen Reaktionen bei der Augen-Kinetik sichtbar. Für Alicia sind das Hinweise darauf, weshalb Sonja mit ihrer bisherigen Gleitsichtbrille Mühe hatte.

Ob Stil, Sehen oder Körperhaltung – bei Sonja kommt es auf die Details an. Diese Präzision setzt sich bis in die Werkstatt fort: Ihre Brille wird bei Woods vor Ort von Hand fertiggestellt.

Wenn der Blick einfach fliesst

Bei ihrer Arbeit mit Blumen wandert Sonjas Blick von der Blüte zur Schere, zum Arrangement und wieder zum Menschen gegenüber. Mit ihrer früheren Gleitsichtbrille musste sie immer wieder den richtigen Sehbereich suchen. Heute fliesst ihr Blick leichter von einer Distanz zur anderen.

«Ich muss deutlich weniger überlegen, wo ich durch die Brille schauen muss. Ich schaue einfach.»

Was bleibt?

Rückblickend ist es vor allem die aufmerksame Begegnung, die Sonja in Erinnerung bleibt.

«Was genau sie alles anders machen, kann ich gar nicht erklären. Ich weiss nur: Sie haben mich wirklich angeschaut – nicht nur meine Augen. Heute sehe ich im Alltag, ohne darüber nachzudenken.»

Vielleicht gerade deshalb: Vieles ist längst durchdacht. Somit bleibt Raum für Alicia, mit allen Sinnen bei Sonja zu sein.

Wie gut wir sehen, beginnt manchmal damit, wie gut wir gesehen werden.

Text und Bilder: zvg

woods
CHRIS DUNGAR
Optik · Augen-Kinetik

Woods Optik AG
Bälliz 1, 3600 Thun
033 222 36 29
woods-optik.ch

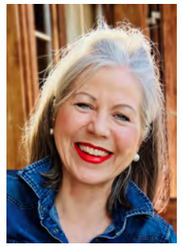


Bachblüten

Donnabella
Mit sanften Impulsen zu mehr Harmonie und Leichtigkeit

Möchtest du erfahren, wie Bachblüten dich im Alltag unterstützen können?

Bei einer **persönlichen Kurzberatung** zeige ich dir, wie die Kraft der energetisierten Pflanzenessenzen dich stärken kann, um Blockaden zu lösen und dich bei deinen Themen positiv zu begleiten.



Wann? Samstag, 24. Oktober,
Termine zu vergeben ab 11 bis 17 Uhr
Montag, 26. Oktober
Termine zu vergeben ab 14 bis 19 Uhr

Wo? Alpenstrasse 29, Hünibach
ÖV oder Parkplätze vorhanden

Die Beratung ist kostenlos.
Interessiert? Melde dich an.
Ich freue mich auf dich!

Donnabella
Ursula Stähli
Alpenstrasse 29
3626 Hünibach
079 507 09 22
staehli@donnabella.ch
www.donnabella.ch



BEKB-Immobilientage

22. – 24. Oktober 2026 in der BEKB Thun

Donnerstag und Freitag 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Eintritt gratis

Mit spannenden Fachvorträgen rund um Kauf, Finanzierung und Wohnen.

BEKB

Unsere Immobilienpartner:
CASA Immobilien, Läderach Weibel Immobilien AG
Frutiger AG Immobilien, Immobilien Wyss,
SaXer Immobilien und Verwaltungen

In Partnerschaft mit:
newhome Das Immobilienportal
SVIT BERN

Treue verbindet: «Thun geniesst» sagt danke

Am 30. Oktober lädt ThunCity zum Genussabend «Thun geniesst». Im Mittelpunkt stehen jene Menschen, die den Thuner Geschäften seit Jahren die Treue halten: die Stammkundschaft.

Was wäre ein Geschäft ohne seine treuen Kundinnen und Kunden? Stammkundschaft ist weit mehr als regelmässiger Umsatz. Es sind Menschen, die Vertrauen schenken, wiederkommen und einem Geschäft über Jahre verbunden bleiben. Sie kennen das Sortiment und die Menschen dahinter – oft gehört der Besuch im Lieblingsgeschäft zum Alltag.

Genau diese Beziehung steht bei «Thun geniesst» im Mittelpunkt: Mit dem Anlass danken die teilnehmenden Geschäfte ihrer Stammkundschaft – an einem Abend, an dem nicht der Verkauf, sondern Wertschätzung, Begegnung und Geniessen im Vordergrund stehen.

Stammkundenpflege gehört zu erfolgreichem Marketing. Es geht nicht nur darum, neue Kundschaft zu gewinnen, sondern auch bestehende Beziehungen zu pflegen, damit aus einem Einkauf eine langfristige Verbindung entsteht.

Als ThunCity rufen wir auch über diesen Abend hinaus auf: Kaufen Sie in der Innenstadt ein und unterstützen Sie die Geschäfte, die mit Engagement, Fachwissen und Herzblut für unsere Stadt da sind. Schenken Sie ihnen Ihre Aufmerksamkeit – und damit ein Stück Zukunft.

Denn eine lebendige Innenstadt entsteht nicht von selbst. Sie lebt von den Menschen, die dort einkaufen, arbeiten und verweilen. **Wir müssen zueinander schauen – als Geschäfte, als Kundinnen und Kunden und als Stadtgemeinschaft.**

Und falls Sie als treue Kundin oder treuer Kunde keine Einladung erhalten haben: Fragen Sie ruhig nach. Vielleicht ist sie noch unterwegs. 😉

Text und Bilder: zvg

Werden auch Sie Mitglied bei ThunCity!

ThunCity
Rathausplatz 4, 3600 Thun
033 222 14 14
info@thuncity.ch, www.thuncity.ch

ThunCity-Neumitglied

ACE Color Cuts Care, geführt von **Daniel** und **Simon Zimmermann**, befindet sich an der Oberen Hauptgasse 65. Der Coiffeursalon verbindet seit 2026 kreatives Handwerk mit individueller Beratung und professioneller Haar- und Kopfhautpflege. Ob Farbe, Schnitt oder Styling: Im Mittelpunkt steht der Mensch und die persönliche Betreuung.

www.acecolorandcuts.ch





ThunCity-Neumitglied

Schmuck für die besonderen Momente: **Rhomberg Schmuck** an der Freienhofgasse 23 bietet zeitlose Klassiker, aktuelle Trends sowie Verlobungs- und Eheringe. Filialleiter **Viktor Lorenz** und sein Team stehen für persönliche Beratung, Qualität und umfassenden Service – auch beim Ohrlochstechen und bei der Altgoldbewertung.

www.rhomberg.ch/pages/filiale-thun



ThunCity-Neumitglied

indobia Massage Hürzeler im Bälliz 54 verbindet medizinische Behandlung, Regeneration und Entspannung. **Hermann Hürzeler** bietet ein vielseitiges Angebot: klassische und medizinische Massagen, Sport-, Wellness- und Hot-Stone-Massagen sowie Klangschalenbehandlungen. Im Mittelpunkt steht dabei stets das persönliche Wohlbefinden.

www.indobia-massage-thun.ch



ThunCity-Neumitglied

Digitale Lösungen made in Thun: Die **Cloudrexx AG** im Bälliz 10 entwickelt und betreibt Plattformen für Websites, Online-Shops und individuelle Weblösungen. Geschäftsführer **Reto Spring** und sein Team setzen auf das eigene Cloudrexx CMS – benutzerfreundlich, flexibel und sicher. Ein innovatives Thuner Unternehmen mit starkem Bezug zur Region.

www.cloudrexx.com



Unterhaltung & Genuss im Theater Schönau Thun





Beschaulicher Ruhestand? Nicht mit dieser Truppe!
Wenn vier schlagfertige Seniorinnen und Senioren auf eine Tasche voller Drogengeld treffen, ist Unterhaltung garantiert. Das Theater Schönau Thun präsentiert in dieser Saison die Kriminalkomödie «Kriminelli Seniore» von Walter G. Pfaus.

In unserer Seniorenresidenz ist von Altersruhe wenig zu spüren. Laura, Anita, Sonja und Toni gehören zur älteren Generation, zum alten Eisen zählen sie sich aber nicht. Statt still im Sessel zu sitzen, sorgen sie dafür, dass Betreuungspersonal und Heimleitung alle Hände voll zu tun haben.

Doch als ihnen eine Reisetasche voller Geld in die Hände fällt, beginnt das Abenteuer. Plötzlich stehen echte Gangster vor der Tür – wer die vier für wehrlos hält, täuscht sich gewaltig! Mit Einfallsreichtum, Wortwitz und Tricks leisten sie den überforderten Ganoven Widerstand. Erleben Sie, wer in diesem turbulenten Verwirrspiel die Oberhand behält!

Theater & Kulinarik – Ein runder Abend
Seit über 50 Jahren bringt das Theater Schönau Thun berndeutsches Laientheater auf die Bühne. Mit Herzblut, Humor und Leidenschaft wecken wir Freude am Theater. Damit Ihr Besuch zum stimmigen Erlebnis wird, servieren wir vor Ort ein feines Abendessen – Genuss für Gaumen und Lachmuskeln gleichermassen.

Sichern Sie sich jetzt die besten Plätze: Reservieren Sie Ihr Ticket direkt via www.theater-schoenau-thun.ch oder über die Ticketpark-Hotline 0900 320 320 (CHF 1.00/Minute).

Fr, 13.11., 20 Uhr
So, 15.11., 18 Uhr
Fr, 20.11., 20 Uhr
Sa, 21.11., 20 Uhr
So, 22.11., 18 Uhr
Mi, 25.11., 20 Uhr
So, 29.11., 18 Uhr
Fr, 04.12., 20 Uhr
Sa, 05.12., 20 Uhr
So, 06.12., 18 Uhr
Fr, 11.12., 20 Uhr
Sa, 12.12., 20 Uhr
So, 13.12., 18 Uhr

theater schönau thun

Anzeige

mk-photography
miriam kolmann

Professionelle Fotoshootings – für Sie und Ihr Business

Miriam Kolmann · Fotografin EF
+41 79 235 69 52 · mk@mk-photography.ch
www.mk-photography.ch

Atelier Bildkultur · Enggisteinstrasse 77 · 3076 Worb

Die Stadt Thun steckt voller Überraschungen


© Thun-Thunersee Tourismus, Mike Kaufmann


© Thun-Thunersee Tourismus, Christoph Brunner

Das Schloss, die Altstadt oder das Bälliz kennen viele. Doch hinter den bekannten Orten verbergen sich überraschende Geschichten. Genau dort setzen die Themenführungen von Thun-Thunersee Tourismus an.

Ein Highlight ist die Gruppenführung **«Thuner Altstadtperlen»**. Die Obere Hauptgasse gehört zu den schönsten Einkaufsstrassen der Schweiz. Doch wer kennt die Persönlichkeiten hinter den Schaufenstern? Auf dieser Führung öffnen ausgewählte Geschäfte ihre Türen und gewähren exklusive Einblicke. Vom trendigen Schallplattenladen über die traditionsreiche Messerschmiede bis zur stilvollen Schmuckboutique lernst du die Altstadt von einer neuen Seite kennen.

Im Oktober steht zudem ein Element im Mittelpunkt, das Thun seit Jahrhunderten prägt: das Wasser. Passend zum Licht- und Wasserspektakel «Thuner Wasserzauber» laden die Führungen **«Thuns hohe Wellen»** und **«Thuns Brücken»** dazu ein, in die Geschichten rund um Aare und Thunersee einzutauchen.

«Thuns hohe Wellen» erzählt von Waschfrauen, Badenixen, Hochwassern und der Verbindung zwischen Stadt und Wasser. Schauspielerische Szenen sorgen für eine unterhaltsame Mischung aus Geschichte und Humor. **«Thuns Brücken»** widmet sich den zahlreichen Brücken und Schleusen der Stadt und zeigt, wie das Wasser Thun bis heute prägt.

Öffentliche Führungen im Oktober 2026:
Thuns hohe Wellen: 3. und 17. Oktober, 17.00 Uhr
Thuns Brücken: 10. und 24. Oktober, 16.00 Uhr

20% Rabatt auf die öffentlichen Führungen «Thuns hohe Wellen» und «Thuns Brücken» (Promo-Code: MAGICTHUN26).

Jetzt buchen:
www.thunersee.ch/stadtfuehrungen

thunersee

Thun-Thunersee Tourismus
Seestrasse 2
3600 Thun
033 225 90 00
thun@thunersee.ch
www.thunersee.ch

Curling: Spiel und Spass – Emotion, Präzision und Konzentration – Geselligkeit





Curling-Kurs
6× Mittwoch, ab 28. Oktober 2026, 20.30 bis 22 Uhr oder
6× Donnerstag, ab 29. Oktober 2026, 19 bis 20.30 Uhr
Auskunft und Anmeldung: andrea@ccthunregio.ch
Kosten CHF 220.–. Bitte mitnehmen: warme Kleidung, Turnschuhe mit sauberer Gummisohle.

Schnupper-Curling für Erwachsene (kostenlos)
Donnerstag, 15. Oktober, und Freitag, 23. Oktober 2026, je 19 bis 21 Uhr
Anmeldung: spiko@ccthunregio.ch
Bitte mitnehmen: warme Kleidung, Turnschuhe mit sauberer Gummisohle.

Greenhorn-Trophy
Lernen Sie Curling sogleich an einem Turnier kennen. Drei Nicht-Curler spielen mit einem Curler in einem Team.
Samstag, 14. November 2026, von 8 bis 16 Uhr
Kosten CHF 45.– (inkl. Mittagessen). Bitte mitnehmen: warme Kleidung, Turnschuhe mit sauberer Gummisohle.
Auskunft und Anmeldung: christoph.ali@ccthunregio.ch

Ihr Curling-Event – Für Firmen, Vereine und Gruppen
90 Minuten Curling nach kurzer Einführung – auch in Kombination mit einem Apéro und feinem Essen.

Weitere Informationen
Kontakt: spiko@ccthunregio.ch

Der Eingang zur Curlinghalle befindet sich auf dem Dach des Parkhauses City-Nord.

CC THUN • REGIO

Curling Club Thun Regio
www.curling-thun.ch





Besondere Anlässe im Schloss Oberhofen



Ob Vereinssitzung, inspirierender Workshop oder Business Meeting: Der Salle Harrach bietet ganzjährig eine einzigartige Kulisse mit moderner Infrastruktur.

Auch Taufen sind in der historischen Schlosskapelle ganzjährig möglich. Die Kapelle bietet Platz für bis zu 40 Personen und gehört zu keiner Kirchgemeinde.

Für die kulinarische Ergänzung Ihres Anlasses mit Blick auf den Thunersee steht das Restaurant Schloss Oberhofen vor Ort zur Verfügung.

Ein Ort, der verbindet – mitten in der einzigartigen Kulisse am Thunersee.

SCHLOSS OBERHOFEN

Mehr Informationen und Anfragen
www.schlossoberhofen.ch
event@schlossoberhofen.ch
033 244 54 28

Die Drum Night Thun ist zurück



Wer bereits einmal dabei war, weiss: Die Drum Night Thun ist mehr als nur ein Konzert. Sie steht für mitreissende Rhythmen, beeindruckende Präzision, überraschende Showelemente, Gänsehautmomente und die Leidenschaft der Tambouren.

Samstag, 31. Oktober 2026, 20 Uhr
Mehrzweckhalle Allmendingen/Thun

Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit: Tambourenverein Bern, Tambouren der MG Gerzensee, Tambourenverein Spiez / Surfdrummers, Drum Corps Thun / Drum Connection Thun

Wir freuen uns auf trommelbegeistertes Publikum.

Sichert euch jetzt eure Tickets bequem über Eventfrog:

Drum Corps Thun
www.drumcorpsthun.ch

Entdecke die CANTIENICA®-Methode. Werde stark, schmerzfrei und geschmeidig



Das bewährte Low-Impact-Training bietet Aufrichtung, Stabilität und spürbare Entlastung im Alltag und beim Sport. Erlerne die perfekte Haltung, um Rücken und Beckenboden zu stärken. Damit trainierst du deinen Körper nachhaltig, entlastest die Gelenke und gewinnst Ausstrahlung. Die CANTIENICA®-Methode bereichert alle Menschen, die fit, beweglich und schmerzfrei das Leben geniessen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Karin Schwarz ist eidg.dipl. Naturheilpraktikerin TCM und Akupunktur. Sie unterrichtet auch Qi Gong und Taiji. Sabine Reber ist Schriftstellerin, Gartenexpertin und Bergblumenwanderin. Sie verbindet die praktische Erfahrung aus Garten und Bergsport mit dem Körpertraining.

CANTIENICA®-Training
Verein Nautilus
Coworking-Space
Für Bewegung und Kultur
Bälliz 25, 3600 Thun
www.nautilusthun.ch
Sabine Reber: 079 679 40 44,
www.sabinesgarten.ch
Karin Schwarz: 079 549 50 77,
www.weissewolke.ch

12. Dezember 2026 bis 9. Januar 2027: «Mein Name ist Eugen» im Winterzauberzelt



Der Verein Winterzauber spielt zwischen dem 12. Dezember 2026 und dem 9. Januar 2027 «Mein Name ist Eugen». Tickets sind ab dem 26. Oktober erhältlich. Eugen, Wrigley, Eduard und Bäschteli sind beste Freunde, wie es sie nur einmal im Leben gibt. Nun bringt der Verein Winterzauber Thun das Stück in einer Mundart-Bühnenfassung in das Winterzauberzelt in der Alten Schadaugärtnerei in Thun. Eugen und Co. erleben eine abenteuerliche Reise durch den Schul- und Ferien-Alltag – begleitet von Musik und Gesang, wie es seit bald 30 Jahren zur DNA des Thuner Winterzaubers gehört. Zum vierten Mal führt Mitja Staub nicht nur die Regie, er hat den Stoff selber als Mundart-Fassung für die Bühne adaptiert.

WINTERZAUBER THUN

Infos & Tickets:
www.winterzauberthun.ch

KUHN RIKON
SWITZERLAND

GRATIS* DUROMATIC® KONTROLLAKTION
CHECK-UP FÜR IHREN
SCHNELLKOCHTOPF



Ein Experte von Kuhn Rikon führt vor Ort eine Rundum-Überprüfung Ihres DUROMATIC® durch und wird Ihnen den DUROMATIC® vorführen und demonstrieren. Falls nötig, werden nach der Druckkontrolle Dichtungsringe, Ventile und/oder Federn ersetzt, damit Sie auch weiterhin Ihre Lieblingsgerichte so schnell und schonend zubereiten können wie am ersten Tag. Denn Qualität von Dauer braucht einen Service von Heute.

CHECK-UP: FREITAG, 23. Oktober 2026
9.00 - 12.00 UHR / 13.30 - 16.00 UHR

Sie möchten/können am Freitag 23. Oktober 2026 nicht vorbeikommen?
Kein Problem! Bringen Sie den DUROMATIC® die Tage davor bei uns im Geschäft vorbei und holen Sie ihn, sobald Sie Zeit haben, wieder ab.

EIN BESUCH BEI UNS LOHNT SICH AUF JEDEN FALL.

IM OKTOBER PROFITIEREN SIE VON 20% RABATT AUF ALLEN KUHN RIKON KOCHGESCHIRR- UND BRATPFANNEN-SERIEN.

* Für Reparaturen verwendete Ersatzteile werden verrechnet

WWW.KUHNRIKON.COM

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Besuchen Sie unseren Internet Shop.

www.zimmermann-spiez.ch

ZIMMERMANN
HAUSHALT · GESCHENKE

ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 41 41

Gemeindewahlen in Thun und Steffisburg vom 29. November 2026

Die lösungsorientierte Kraft aus der Mitte


Bisher
Michael Rüfenacht


Bisher
Lara Müller


Bisher
Angelika Zimmermann


Yvonne Weber


Romina Frei


Daniela Schädeli

Freiheit. Solidarität. Verantwortung.

Die Mitte Thun & Steffisburg steht für eine Politik, die zuhört, verbindet und konkrete Lösungen für unsere Orte sucht. Wir wollen Thun und Steffisburg als lebenswerte, sichere und wirtschaftlich starke Orte weiterentwickeln – mit Augenmass, Respekt vor den Finanzen und Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen.

- Bezahlbares Wohnen und starke Quartiere
- Solide Finanzen und faire Steuern
- Verkehr mit Vernunft: erreichbar, sicher und umweltbewusst
- Klima und Energie pragmatisch anpacken
- Bildung, Familie und Generationen stärken
- Sicherheit, Ordnung und ein respektvolles Zusammenleben
- Gewerbe, Arbeit und lebendige Innenstadt

Die Mitte
Steffisburg & Thun

Kennen Sie das Museumsschloss Thun?



Gemeinsam auf Zeitreise – ob **Teamausflug**, **Kundenbesuch** oder ein anderer besonderer Anlass: Lassen Sie sich in vergangene Zeiten zurückversetzen und erleben Sie Schloss Thun als Gruppe zu Ihrem persönlichen Wunschtermin, das ganze Jahr!

Schloss Thun blickt auf eine lange Geschichte zurück, die wir mit einem vielfältigen Vermittlungsprogramm näherbringen. Klassische **Schlossführungen** (1 Std.) sowie **Stadt- und Schlossführungen** (2 Std.) bieten einen umfassenden Überblick über die Geschichte des Schlosses. Zudem sind **Themenführungen** buchbar, etwa **«Hinter Schloss und Riegel»** mit Einblick in die spannende Vergangenheit des Schlosses als Gerichts- und Gefängnisort.

Alle spannenden Führungen finden Sie auf schlossthun.ch unter Angebote für Gruppen.

SCHLOSS THUN
CHÂTEAU DE THOUNE
THUN CASTLE

Thuner Eisenbahn-Amateure – Tage der offenen Tür



Im Dachgeschoss des Betriebsgebäudes des Bahnhofs Thun zeigen wir unsere grosse, detailreiche Modelleisenbahnanlage in Spur 0 (Mst. 1:45) der Öffentlichkeit. Auf der Anlage fahren gleichzeitig bis zu acht Züge über mehr als 500 Meter Gleise. Viele Fahrzeuge, die auf der Anlage verkehren, sind Eigenbaumodelle von Klubmitgliedern.

Geöffnet an den Wochenenden vom 24./25. Oktober und 31. Oktober/1. November
Öffnungszeiten: Samstag 13.30 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr.

Das «Klubbeizli» ist offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bahnhofplatz, 3600 Thun
www.tea-thun.ch

Neu: Das Dachgeschoss ist neu mit einem Personenlift erschlossen.

TEA
THUNER EISENBAHN-AMATEURE

Charles Gounod, Cäcilienmesse – John Rutter, Magnificat



Erleben Sie die seltene Gelegenheit, eine in Gounods Originalpartitur der Cäcilienmesse vorgesehene und heute kaum noch zu erlebende Klangfarbe in den Stücken «Benedictus» und «Agnus Dei» durch den Einsatz eines fast 4 Meter hohen Oktobasses zu hören.

Anja Christina Loosli, Sopran; Nino Aurelio Gmünder, Tenor; Dominik Wörner, Bariton; Orchester: Camerata 49
Leitung: Niklaus Loosli

Konzerte:
Samstag, 14. November 2026, 19.30 Uhr;
Sonntag, 15. November 2026, 17 Uhr, Stadtkirche Thun

Werkseinführung 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Vorverkauf und weitere Infos: www.caecilienchor-thun.ch

cäcilienchor thun

Suchen Sie einen Kurs?

volkshochschule region thun

A wie Aktiv Ü60, **B** wie Bodytoning oder Berndeutsch, **D** wie Deutsch, **E** wie Englisch, **F** wie Französisch oder Flamenco, **H** wie Hatha Yoga, **I** wie Italienisch, **K** wie Kreatives Schreiben, **M** wie Malen, **N** wie Niederländisch, **Q** wie Qi Gong, **R** wie Rückentraining, **S** wie Spanisch, Selbstverteidigung oder Schach, **Z** wie Zeichnen

und 61 weitere Kurse auf **www.vhs-thun.ch**.

volkshochschule region thun

Marktgasse 17
3600 Thun
033 221 44 61





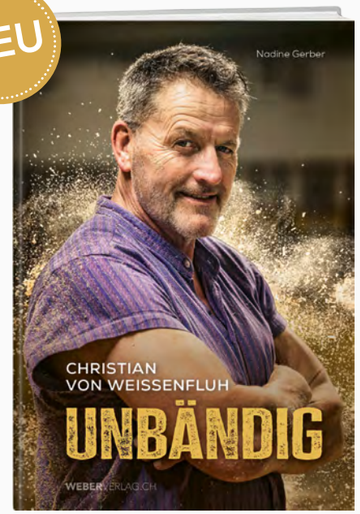
Nadine Gerber

CHRISTIAN VON WEISSENFLUH – UNBÄNDIG

Ein Kraftpaket im violetten Sennenhemd: In den 1990er-Jahren ist Christian von Weissenfluh im Sägemehl der, den es zu bezwingen gilt. Als einer der besten Schwinger seiner Zeit lässt er nicht nur den Puls der Gegner höherschlagen, sondern auch so manches Frauenherz. Von Weissenfluh ist der Erste, der auf gezieltes Krafttraining und Muskelaufbau setzt. Und er ist einer, der sagt, was er denkt. Sein grosser Traum, der Königstitel, bleibt dem Hasliberger verwehrt. Es soll nicht der einzige Tiefpunkt bleiben – lange nach seinem Rücktritt muss von Weissenfluh erneut kämpfen: mit Tochter Carina gegen den Krebs. Heute ist Christian von Weissenfluh sechzig, im vorzeitigen Ruhestand und glücklich. Er erzählt aus seinem bewegten Leben und teilt seine Gedanken zum Schwingsport – von damals bis heute.

©2026
136 Seiten, 16 × 23 cm, gebunden, Hardcover
Mit 63 Abbildungen. ISBN 978-3-03818-928-2
CHF 39.–

NEU



20% RABATT IM WEBSHOP
MIT DEM CODE: «HERBST2026».

Jetzt bestellen.

WEBERVERLAG.CH

BESTELLUNG MIT 20% RABATT

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «Unbändig»
zum Preis von je CHF 39.– abzgl. 20% Rabatt
ISBN 978-3-03818-928-2 (Preis inkl. Versandkosten)

Bitte ankreuzen:
❒ Kauf auf E-Rechnung per E-Mail, kostenlos
❒ Kauf auf Rechnung per Post, CHF 2.– Versand- und Papiergebühr

Talon einsenden an:
Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt,
Tel. 033 336 55 55 oder bestellen Sie online oder per Mail:
www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum Unterschrift

Bewährte Werte, neue Generation

Eine Zahnarztpraxis über Jahre aufzubauen, bedeutet vor allem, Menschen zu begleiten. Dafür steht die Zahnarztpraxis Dres. Schuler & Burri AG in Thun – mit persönlicher Betreuung, Kompetenz und moderner Zahnmedizin. Nun folgt der schrittweise Generationenwechsel.



Mit dem unerwarteten Tod von Dr. med. dent. Christoph Schuler im Frühjahr dieses Jahres hat sich die Praxis von einem langjährigen und prägenden Mitglied ihres Teams verabschieden müssen. Über viele Jahre hat er die Entwicklung der Praxis gemeinsam mit seiner Ehefrau, Dr. med. dent. Cécile Burri-Schuler, massgeblich mitgestaltet. Mit grossem fachlichem Engagement, unternehmerischem Weitblick und viel persönlichem Einsatz setzte er sich für seine Patientinnen und Patienten ein und prägte die Praxis mit seiner herzlichen und verbindlichen Art.

Sein Wirken ist Teil der Geschichte der Praxis und bildet eine wichtige Grundlage für deren weitere Entwicklung. Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorne: Die Zahnarztpraxis Dres. Schuler & Burri AG wird weitergeführt und Schritt für Schritt an die nächste Generation übergeben.

Generationenwechsel mit Kontinuität
Dr. med. dent. Cécile Burri-Schuler bleibt der Praxis auch in den kommenden Jahren erhalten und begleitet diesen Übergang persönlich. Gleichzeitig übernehmen Dr. med. dent. Jessica Schuler und med. dent. Dominic Schuler zunehmend Verantwortung. Beide bringen aktuelles Fachwissen, neue Perspektiven und viel Engagement mit und führen damit die familiäre Tradition der Praxis weiter.

Der Generationenwechsel erfolgt bewusst schrittweise. Bewährtes soll erhalten bleiben, während gleichzeitig Raum für neue Ideen und Entwicklungen entsteht. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet dies vor allem Kontinuität: Die vertraute Praxis, das eingespielte Team und die persönliche Betreuung bleiben bestehen.

Auch die bisherigen Patientinnen und Patienten von Dr. med. dent. Christoph Schuler können selbstverständlich selbst entscheiden, von welcher Zahnärztin oder welchem Zahnarzt des Teams sie künftig betreut werden möchten. So kann die Betreuung individuell und entsprechend den persönlichen Bedürfnissen gestaltet werden.

Moderne Zahnmedizin, persönlich betreut
Als moderne Gemeinschaftspraxis bietet die Zahnarztpraxis Dres. Schuler & Burri AG ein breites Spektrum der zeitgemässen Zahnmedizin. Von der Vorsorge und Dentalhygiene über die allgemeine Zahnmedizin bis hin zu spezialisierten Behandlungen steht die langfristige Zahngesundheit der Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt.

Dabei verbindet die Praxis moderne Behandlungsmethoden und aktuelle Technologien mit persönlicher Beratung und individueller Betreuung. Der fachliche Austausch innerhalb des Teams ermöglicht es, unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven zusammenzuführen und gemeinsam passende Behandlungslösungen zu entwickeln.

Erfahrung weitergeben, Zukunft gestalten
Der unerwartete Verlust von Christoph Schuler hat innerhalb der Praxis vieles verändert. Gleichzeitig hat er deutlich gemacht, wie wertvoll eine gut aufgebaute Gemeinschaft und eine frühzeitig vorbereitete nächste Generation sind.

Heute stehen Erfahrung, Kontinuität und Zukunft gemeinsam im Mittelpunkt. Die nächste Generation ist bereits aktiv in den Praxisalltag eingebunden und übernimmt zunehmend Verantwortung. So entsteht eine Verbindung aus langjähriger Erfahrung und neuen Impulsen – mit dem Ziel, die Praxis auch in Zukunft als persönliche, moderne und kompetente Anlaufstelle für Zahnmedizin in Thun weiterzuführen.

Wir freuen uns, unsere langjährigen Patientinnen und Patienten weiterhin begleiten zu dürfen, und heissen zugleich neue Patientinnen und Patienten herzlich willkommen. Zahnarztpraxis Dres. Schuler & Burri AG, Thun. Bewährte Werte. Neue Generation. Persönliche Zahnmedizin.

Text und Bild: zvg

Zahnarztpraxis
Dres. Schuler & Burri AG · zahnaerzte-thun.ch

Zahnarztpraxis Dres. Schuler & Burri AG
Bahnhofstrasse 6, 3600 Thun
033 222 22 03
info@zahnaerzte-thun.ch
www.zahnaerzte-thun.ch



im Kreativatelier der Stiftung Bubenberg

Schenken Sie sich eine kreative Auszeit in festlicher Atmosphäre. Gemeinsam mit zwei erfahrenen Floristinnen entsteht aus Tannengrün, Kerzen und Ihren eigenen Ideen ein einzigartiger Adventskranz oder ein stimmungsvolles Adventsbrett für Ihr Zuhause. Materialien von zu Hause dürfen Sie gerne mitbringen.

Daten
Montag, 23. November 2026, 16.00 - 19.00 Uhr
Dienstag, 24. November 2026, 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: Kreativatelier der Stiftung Bubenberg

Kurskosten: CHF 80.– (zuzüglich Material nach Verbrauch)

Anmeldung bis
Montag, 16. November 2026
info@stiftung-bubenberg.ch

Stiftung Bubenberg
Breitenweg 5, 3700 Spiez
stiftung-bubenberg.ch

LOEB
1881

20.–
RABATT*

Auf das gesamte Sortiment im LOEB Thun

Gültig gegen Abgabe dieses Bons bis am 31.10.2026 bei einem Einkauf ab CHF 100.–.

*Rabatt nicht kumulierbar.
Exklusiv einige Marken und Mietpartner.
Weitere Ausnahmen unter: **loeb.ch/rabattausnahmen**

· ZANDI ·
AUGENARZTPRAXIS

PD Dr. med. Souska Sophie Zandi hat die Augenarztpraxis im Januar 2026 von Dr. med. Christopher Frei übernommen.

Als Fachärztin für Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie verfügt sie über eine umfassende Erfahrung in der Augenheilkunde. Ihr besonderer Schwerpunkt liegt in der Kataraktchirurgie (Grauer Star). Gleichzeitig ist sie weiterhin als Privatdozentin in Lehre und Forschung am Inselspital Bern tätig.



«Neue Patientinnen und Patienten sind bei uns herzlich willkommen.»
PD Dr. med. Souska Sophie Zandi

Zusammen mit Frau Dr. med. Otzenberger, Frau Dr. med. Nagamany und Frau Dr. med. Bühler bietet sie eine kompetente, persönliche und patientenorientierte augenärztliche Betreuung. Die vier Augenärztinnen verbindet eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus ihrer gemeinsamen Zeit am Inselspital Bern.

HERZLICH WILLKOMMEN

Augenarztpraxis Zandi
Bälliz 49
3600 Thun

zandi@hin.ch
zandi.ch
033 223 33 66

Barrierefreies Wohnen: Vom kann- zum muss-Kriterium

Die Schweiz altert und mit ihr steigen die Anforderungen an Wohnraum, der Komfort, Sicherheit und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter ermöglicht.



Barrierefreies Wohnen ist in der Schweiz längst mehr als ein soziales Anliegen: Es wird zu einem strukturellen Muss. Bereits heute zählt rund ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung zur Generation 65+ und die Lebenserwartung gehört zu den höchsten weltweit. In rund 30 Jahren wird die Generation 65+ voraussichtlich bereits knapp einen Drittel der Bevölkerung ausmachen. Gleichzeitig entspricht nur ein begrenzter Teil des Wohnungsbestands den Bedürfnissen einer mobilitätseingeschränkten oder älteren Bevölkerung. Diese Lücke schafft Marktpotenzial und erhöht den Handlungsdruck auf Eigentümer und Bauherren.

Zu den zentralen Anforderungen zählen stufenlose Zugänge, hindernisfreie Erschliessungen, angepasste Raumdimensionen sowie funktionale Badezimmerlösungen, die für Bewohnerinnen und Bewohner ein deutliches Plus an Lebensqualität bedeuten: weniger Unfallrisiken, mehr Sicherheit und die Möglichkeit, länger selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben.

Für Eigentümer und Investoren sind barrierefreie Objekte eine Investition in ein nachhaltiges Immobilienportfolio, das stabile Mieterstrukturen und langfristige Erträge sichert.

Unterstützt wird diese Entwicklung durch regulatorische Leitplanken. Die Norm SIA 500 bildet den schweizweiten Standard für barrierefreies Bauen. Wer frühzeitig plant und investiert, sichert sich Wettbewerbsvorteile in einem Nachfragesegment, das stetig wächst. Barrierefreies Wohnen ist damit kein vorübergehender Trend, sondern eine strategische Investition in die Zukunft des Schweizer Immobilienbestands.

Text und Bild: CASA Immobilien

CASAIMMOBILIEN

Verkauf & Bewertung
CASA Immobilien AG
Obere Hauptgasse 74
3600 Thun
033 222 66 55
www.casa-immo.ch

60 Jahre Rentsch – Zeit, die verbindet

Seit 1966 steht die Bijouterie Rentsch AG für Uhren, Schmuck und echtes Handwerk. Was Hansuli Rentsch in Thun-Dürrenast begann, wurde von Stephan Rentsch weitergeführt und 2021 an Daniel Rubin übergeben. Über all die Jahre sind Leidenschaft, Fachwissen und persönliche Beratung geblieben. Wir möchten uns für die sechs Jahrzehnte Treue bedanken und freuen uns darauf, auch in Zukunft mit viel Freude an schönen Dingen für Sie da zu sein.

Text und Bilder: zvg





























UHREN BIJOUTERIE
RENTSCH

Uhren Bijouterie Rentsch AG
Schulstrasse 26
3604 Thun
033 336 31 15
info@rentsch-ag.ch
www.rentsch-ag.ch

GipfelGut
GUTES FÜR BERG & ZUHAUSE

Genuss & Tradition

www.gipfelgut.ch



Alpinte Karaffe Jungfrau
Handgefertigte Karaffe aus stabilem Borosilikatglas, 1 Liter, auch erhältlich als Eiger, Pilatus, Mythen.
CHF 54.–



Whisky- und Cocktailglas
Hochwertiges Borosilikatglas, 2 dl, auch erhältlich als Jungfrau, Matterhorn, Piz Bernina, Pilatus.
CHF 25.90



Wanduhr «Heidi»
In der Schweiz gefertigte Kuckucksuhr, hochwertiges deutsches Quarzwerk von Engstler, 18 × 23 × 13 cm.
CHF 299.–



Schallplattenuhr «Alpaufzug»
Echter Hingucker im Vintage-Look, in der Schweiz designt und hergestellt, 30 × 30 cm.
CHF 99.–



Partyschlitten
Gefertigt aus geöltem Nussbaum- oder Eschenholz aus der Schweiz, inkl. Gläser, 50 × 22 × 20 cm.
Ab CHF 143.–



Notizbuch Natur-Oberfläche
Exklusives Notizbuch, handgefertigt aus getrockneter Wiese, mit echtem Pflanzenduft, 21 × 15 × 1,5 cm.
Ab CHF 53.–



Küchenbrettchen
Hochwertig und traditionell, Motiv von Jolanda Brändle, 23,5 × 16 cm, mit Antirutschnoppen.
CHF 16.90



Anhänger Schwingerhosen
Charmante Anhänger aus robustem Leinen-Zwilch, für Taschen und Schlüssel.
CHF 19.–



Seifenspender «Panorama»
Detailreiches Bergpanorama, hochwertige Haptik und Langlebigkeit, Inhalt: 350 ml.
CHF 19.90

Bestellungen an:
Gipfelgut Shop, Gwattstrasse 144, 3645 Thun / Gwatt, Telefon 033 336 55 55
oder bestellen Sie online oder per Mail **www.gipfelgut.ch, mail@gipfelgut.ch**

Entdecken Sie das ganze Sortiment

Hospiz in Uetendorf – Oase im Berner Oberland für Menschen am Lebensende

In Uetendorf soll ein besonderer Ort für Menschen mit einer lebenslimitierenden Erkrankung entstehen: Eine Stiftung plant für das Berner Oberland das Hospiz HOPESPIZ, welches eine wichtige Lücke in der regionalen Palliativ-Versorgung schliessen wird.





Warum braucht es ein Hospiz im Berner Oberland?
Das HOPESPIZ richtet sich an Erwachsene mit einer unheilbaren, lebenslimitierenden Erkrankung, die im Spital keine Behandlung mehr benötigen und deren Betreuung zu Hause nicht möglich ist. Ziel ist es, ihnen eine würdevolle und möglichst selbstbestimmte Zeit bis ans Lebensende zu ermöglichen.

Die Hospiz-Idee entwickelte sich aus der Erfahrung von Pflegefachpersonen, die im Berufsalltag immer wieder erlebten, dass für Menschen im erwerbsfähigen Alter am Lebensende geeignete Anschlusslösungen fehlen. Daraus entstand die Vision, einen Ort zu schaffen, an dem kompetente Pflege die Lebensqualität in den Mittelpunkt stellt. Im Jahr 2021 wurde die Stiftung pro HOPESPIZ gegründet. Seither wird das Projekt mit grossem, ehrenamtlichem Engagement weiterentwickelt.

Das historische Uetendorfer Gerber-Haus soll zum Hospiz werden
In Uetendorf wurde mit dem bedeutenden Gerber-Bauernhaus am Postgässli eine geeignete Lokalität gefunden. Dort soll das geplante Hospiz entstehen. Die bestehende, denkmalgeschützte Bausubstanz soll sorgfältig erhalten und für die Bedürfnisse eines modernen Hospizbetriebs ausgebaut werden. Die Machbarkeitsstudie unter Einbezug der Bauverwaltung und der Denkmalpflege zeigen die Realisierbarkeit der gesellschaftlich wertvollen Nutzung in der ortsbildprägenden Liegenschaft.

Ganzheitliche Betreuung im Mittelpunkt
Das HOPESPIZ wird sich am Grundgedanken der ganzheitlichen, palliativen Pflege orientieren. Neben professioneller Pflege und medizinischer Betreuung sollen Angebote wie Musik-, Mal- und Aromatherapie sowie Tierbegleitung, Psycho-Onkologie und Seelsorge Raum für individuelle Bedürfnisse schaffen. Angehörige werden bewusst in den Betreuungsprozess einbezogen.

Nach dem Aufbau wird das Hospiz über zwölf Zimmer verfügen. Die überschaubare Grösse soll eine familiäre Atmosphäre ermöglichen und persönliche Beziehungen fördern.

Unterstützung für die Realisierung
Damit die Vision Realität werden kann, ist die Stiftung auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Spenden (Angaben auf der Homepage) fliessen direkt in den Kauf sowie den Umbau der Liegenschaft in Uetendorf und können dank der Steuerbefreiung der Stiftung steuerlich geltend gemacht werden.

Wir schaffen einen Ort, an dem Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit Spezialisierter Palliativ-Pflege betreut und in den schwierigen Situationen multiprofessionell unterstützt werden - ein Ort der Hoffnung, der Geborgenheit und der Menschlichkeit.

Text: Karin Ings, Daniela Gerber, Lizzi Hight und Gracia Schär, Bilder: Yanick Wenger

***1** Das Gerber-Bauernhaus am Postgässli 1 in Uetendorf. **2** Das Aufbau-Team (v. l. n. r.): Gracia Schär, Daniela Gerber, Philemon Zwygart, Karin Ings und Lizzi Hight.*

Stiftung pro HOPESPIZ
Für Fragen steht Ihnen Gracia Schär unter 079 883 11 11 oder info@hopespiz.ch zur Verfügung.

HOPESPIZ
Hospiz Berner Oberland

Stiftung pro Hopespiz
Grönweg 2, 3658 Merligen











Besuchen Sie uns im Herzen von Thun und geniessen Sie das Herumstöbern und Einkaufen in einem einzigartigen Ambiente. Unsere erfahrenen BuchhändlerInnen und PapeteristInnen beraten Sie gerne. Amy Reber präsentiert Ihnen hier ihre persönlichen Buchtipps:

Kinderbuch



Die fabelhafte Geschichte von Herrn Leopold, der schweben konnte

Autoren Rebecca Gugger, Simon Röthlisberger
Titel Die fabelhafte Geschichte von Herrn Leopold, der schweben konnte
Verlag NordSüd
Preis ca. CHF 23.90

Herr Leopold konnte schweben – und das schon seit seiner Geburt. Niemand hatte dafür eine Erklärung, nicht einmal die Schwebe-Forscher und -Forscherinnen. Leopold störte das nicht, doch die anderen fanden: Schweben ist nichts für Menschen! Da bemühte er sich, am Boden zu bleiben. Um auf Nummer sicher zu gehen, hängte man ihm auch allerlei Gepäck um. So kam Leopold eines Tages wirklich die Leichtigkeit abhanden. Bis, ja bis er die kleine Mathilda traf und sich wieder an die Unbeschwertheit und seine besondere Fähigkeit erinnerte. Das Bestseller-Duo Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger erzählt in dieser Geschichte von Unbeschwertheit und der Kraft, sich selbst treu zu bleiben. Mit Leichtigkeit und Humor, feinfühlig erzählt und fabelhaft illustriert.

Natur



Chunnsch o mit? Was es zu bewahren gilt

Autoren Hanspeter Latour, Levio Sturzenegger
Titel Chunnsch o mit? Was es zu bewahren gilt
Verlag Weber Verlag AG
Preis ca. CHF 49.–

Die Buchidee haben die Autoren nicht gesucht. Sie ist ihnen zugeflogen. Oder, genauer gesagt: Die beiden sind sich zufällig in der Natur begegnet. Nur so war es möglich, eine Themenvielfalt wie den Zustand der Biodiversität in der Schweiz, generationenverbindende Naturbeobachtungen und eine wenig bekannte Kinderkrankheit und ihre Folgen in einem Buch zu vereinen. Authentisch erzählen sie, wie es dazu kam, was sie dachten und was daraus wurde. Das uns von Marco Catocchia zur Verfügung gestellte Coverfoto vermag den Buchinhalt hervorragend zu symbolisieren. Wie es sich für unsere Demokratie gehört, braucht es im Bundeshaus auch eine starke Stimme zu Gunsten der Natur und der darin lebenden Tiere.

Top 4 Sachbuch

1. **Murdoku**
   Manuel Garand, Verlag Riva
2. **Wege aus dem Schmerz**
   Alan Gordon, Alon Ziv
   Verlag Unimedica
3. **Die Kunst, nicht auf alles zu reagieren**
   Ryushun Kusanagi
   Verlag Kiepenheuer & Witsch
4. **Königin der Nacht**
   Lukas Bärfuss, Verlag Rowohlt

Top 4 Belletristik

1. **Querfeldein**
   Alex Capus, Verlag Hanser
2. **1999 Meter über dem Meer**
   Caroline Wahl, Verlag Rowohlt
3. **Alles wird Asche (Ein Bodenstein-Kirchhoff-Krimi 12)**
   Nele Neuhaus, Verlag Ullstein
4. **Engadiner Rache**
   Philipp Gurt, Verlag Dörlemann

Krebser
Bücher, Papeterie, Büromöbel, Copy-Print
Krebser AG, Bälliz 64, 3600 Thun
Telefon 033 439 83 83
info@krebser.ch, www.krebser.ch




Seniorenwohnungen Leuenegg Oberdiessbach

Wir vermieten im Herzen von Oberdiessbach, neben dem Bahnhof, seniorengerechte, helle, barrierefreie Wohnungen.

Zu vermieten:

3½-Zimmer-Wohnung 77 m²
MZ Fr. 1900.– zzgl. Fr. 210.– NK-Akonto, per sofort oder n. V.

2½-Zimmer-Wohnung 56 m²
MZ Fr. 1630.– zzgl. Fr. 150.– NK-Akonto, per sofort oder n. V.

Bad mit begehbarer Dusche, grosszügige Balkone mit Sicht auf die Berge, Teilbrandschutz, Notrufgerät 24/7 möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.leuenegg.ch / www.prosenia.ch

PRIVERA
Privera AG, 3073 Gümligen

Besichtigung und Beratung:
Prosenia GmbH, Patricia Stauffer
033 345 22 11 / info@prosenia.ch

Burgdorfstrasse 5/5a · 3672 Oberdiessbach

EVP
Evangelische Volkspartei

STADTRATSWAHLEN
29. NOVEMBER 2026



Liste 11

SIMON **BADERTSCHER**

JONAS **BAUMANN-FUCHS**
+ 2x Liste 6 (Gemeinderat)

EVA **ROTH**

NEVITA **GERTSCHEN**

DANIEL **KNÖPFEL**

www.evp-thun.ch



Allgemeine Bestattungs AG
Seit 1925



Ursina Neuhaus
Andreas Schwarz
Telefon 033 222 31 02

Hinter der Burg 2
3600 Thun
allgemeine-bestattung.ch



Es gibt viele Möglichkeiten für einen Ausstieg aus dem Erwerbsleben

Den Zeitpunkt des Austritts aus dem Erwerbsleben (Erwerbsaufgabe) bestimmt jede Person selbst und trägt die Folgen. Der Entscheid für Erwerbsaufgabe und Pensionierung ist definitiv und kann nicht rückgängig gemacht oder nachträglich optimiert werden.



Daher sollte der Entscheid gut überlegt sein. Bei einer Ehepartnerschaft soll beispielsweise auf beide Rücksicht genommen werden, da es sich um einen grundlegenden Entscheid für beide involvierten Personen handelt. Zwei mögliche Pensionierungsvarianten stellt Ihnen die AEK BANK 1826 gerne kurz vor:

Vorbezug
Bei der Vorbezugsvariante besteht die Möglichkeit, die Erwerbstätigkeit vor Erreichen des ordentlichen Referenzalters von 65 Jahren aufzugeben. Für die Leistungen aus der Pensionskasse ist das jeweilige Reglement über den frühestmöglichen Zeitpunkt entscheidend. Durch die vorzeitige Erwerbsaufgabe werden das Altersguthaben und die Altersrente entsprechend gekürzt. Die AHV-Altersrente kann mit einer lebenslänglichen Kürzung vorbezogen werden oder aber ordentlich ab Folgemonat nach Erreichen des 65. Altersjahres bezogen werden. Bei der AHV sind zusätzlich bis zum Erreichen des ordentlichen Referenzalters Beiträge als Nichterwerbstätige zu leisten. Die 3a-Guthaben können bei einer vorzeitigen Erwerbsaufgabe ohne weitere Einzahlungen bis zum Referenzalter bezogen werden.

Aufschub
Die Erwerbstätigkeit kann aber auch über das ordentliche Referenzalter hinaus weitergeführt werden, in der 1. und 2. Säule bis zum 70. Altersjahr. Die Möglichkeiten für den Erwerb über das ordentliche Referenzalter von 65 Jahren regelt das jeweilige Pensionskassen-Reglement. Der Weitererwerb kann zu höheren Altersleistungen führen und entsprechend wird auch die Altersrente zu einem höheren Umwandlungssatz verbessert. Bei der 1. Säule wird ein Aufschub auch zu einer höheren Altersrente führen. In der AHV besteht zudem ein Freibetrag von jährlich CHF 16 800.–, welcher von der Beitragspflicht ausgenommen ist. Die 3a-Guthaben können weiter aufgebaut werden, solange die Erwerbstätigkeit fortgesetzt wird. Spätestens mit Erreichen des 70. Altersjahres werden diese zur Auszahlung fällig.

Pensionierungsplanung
Mit unserer Dienstleistung «AEK Pensionierungsplanung» können wir Sie bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Unsere Kundenberater:innen sind für Sie da – persönlich vor Ort in einer unserer 14 Niederlassungen, telefonisch unter 033 227 31 00 oder per E-Mail an info@aekbank.ch. Vereinbaren Sie einen Termin.

Text: Monika Krebs, Leiterin Finanzplanung und Vorsorge
Bild: AEK BANK 1826

AEK BANK 1826

AEK BANK 1826
Hofstettenstrasse 2, 3600 Thun
033 227 31 00
www.aekbank.ch, info@aekbank.ch





Hanspeter Latour, Levio Sturzenegger

CHUNNSCH O MIT?

Die Buchidee haben die Autoren nicht gesucht. Sie ist ihnen zugeflogen. Oder, genauer gesagt: Die beiden sind sich zufällig in der Natur begegnet. Nur so war es möglich, eine Themenvielfalt wie den Zustand der Biodiversität in der Schweiz, generationenverbindende Naturbeobachtungen und eine wenig bekannte Kinderkrankheit und ihre Folgen in einem Buch zu vereinen. Authentisch erzählen sie, wie es dazu kam, was sie dachten und was daraus wurde. Das uns von Marco Catocchia zur Verfügung gestellte Coverfoto vermag den Buchinhalt hervorragend zu symbolisieren. Wie es sich für unsere Demokratie gehört, braucht es im Bundeshaus auch eine starke Stimme zugunsten der Natur und der darin lebenden Tiere.

Jedem Buch ist ein Lesezeichen beigelegt.

©2026
284 Seiten, 21,5 × 25,5 cm, gebunden, Hardcover
Mit 388 Abbildungen. ISBN 978-3-03818-940-4
CHF 49.–

NEU



20% RABATT IM WEBSHOP MIT DEM CODE: «HERBST2026».

Jetzt bestellen.

WEBERVERLAG.CH

BESTELLUNG MIT 20% RABATT

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «Chunnsch o mit?»
zum Preis von je CHF 49.– abzgl. 20% Rabatt
ISBN 978-3-03818-940-4 (Preis inkl. Versandkosten)

Bitte ankreuzen:
❒ Kauf auf E-Rechnung per E-Mail, kostenlos
❒ Kauf auf Rechnung per Post, CHF 2.– Versand- und Papiergebühr

Talon einsenden an:
Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt,
Tel. 033 336 55 55 oder bestellen Sie online oder per Mail:
www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum Unterschrift

Trockene Augen – wenn der Blick leidet

Brennen, Jucken, ein Fremdkörpergefühl oder verschwommenes Sehen?
Das «trockene Auge» zählt heute zu den häufigsten Gründen für einen Besuch beim Augenarzt.





Ursachen
Trockene Augen entstehen, wenn die Tränenflüssigkeit nicht ausreicht oder ihre Zusammensetzung gestört ist. Der schützende Tränenfilm besteht aus drei Schichten: einer Fettschicht, einer wässrigen Schicht und einer Schleimschicht. Ist eine davon beeinträchtigt, verliert der Film seine Stabilität. Häufige Auslöser sind seltenes Blinzeln bei Bildschirmarbeit, trockene Heizungs- oder Klimaluft, hormonelle Veränderungen sowie bestimmte Medikamente oder Grunderkrankungen wie Diabetes.

Symptome
Typische Anzeichen sind Brennen, Juckreiz, Rötungen, Lichtempfindlichkeit, schwere Augenlider – und paradoxerweise auch vermehrtes Tränen als Reflexreaktion auf die Reizung.

Therapieempfehlung
Die Basistherapie bilden künstliche Tränen. Sie ersetzen fehlende Flüssigkeit und stabilisieren den Tränenfilm. Ergänzend dazu hilft eine sorgfältige Lidrandpflege mit warmen Kompressen gegen verstopfte Talgdrüsen. Auch regelmässige Bildschirmpausen, bewusstes Blinzeln und ausreichendes Trinken unterstützen die Augen im Alltag.

Unterstützung von innen
Auch die Ernährung spielt eine Rolle. Nachtkerzenöl liefert Gamma-Linolensäure, eine Omega-6-Fettsäure, die im Körper zu entzündungshemmenden Botenstoffen umgewandelt wird. Die Einnahme von Nachtkerzenöl kann dazu beitragen, trockene und gereizte Schleimhäute – etwa in Nase, Mund, Scheide oder Augen – geschmeidiger zu machen. Sanddorn enthält Omega-3-, -6-, -7- und -9-Fettsäuren und insbesondere die schleimhautrelevante Palmitoleinsäure, die zur Feuchtigkeitsbalance beiträgt. Kapseln mit Nachtkerzenöl oder Sanddorn werden begleitend bei trockenen Schleimhäuten eingesetzt. Sie ersetzen jedoch keine augenärztliche Behandlung, sondern können diese im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung sinnvoll ergänzen.

***Bild:** Andrea Stalder und das Bälliz-Team beraten Sie gerne diskret zum Thema trockene Augen.*

Fazit
Trockene Augen entstehen durch ein Zusammenspiel aus Umwelteinflüssen, Lebensstil und körperlichen Faktoren. Eine erfolgreiche Behandlung kombiniert augenärztliche Betreuung, lokale Massnahmen und einen bewussten Lebensstil, wobei natürliche Fettsäuren unterstützend wirken können. Kommen Sie bei uns in der Bälliz Apotheke + Drogerie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Text und Bilder: Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Pharma Medica
Bälliz Apotheke + Drogerie

Bälliz Apotheke + Drogerie AG
Bälliz 42, 3600 Thun, 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

IMMO prima
Ihr Immobilienpartner für:
Verkauf
Bewertung
Verwaltung
Richard Schriber
Lukas Schriber
Winterhaldenstr. 20, 3627 Heimberg
033 223 70 70 • www.immoprima.ch



Schönthal
FENSTERBAU UND MEHR
Das Fenster im Oberland
Grienweg 6 / CH-3608 Thun / Telefon: 033 336 22 40
Mail: info@schoenthal-ag.ch / www.schoenthal-ag.ch

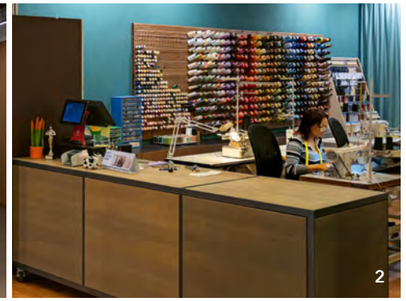
THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST
Bestatter mit
eidg. Fachausweis
Dominic Zürcher
033 222 75 75 · thomasrubin.ch · Burgstrasse 14 · 3600 Thun

Aarezentrum Thun: Gut gerüstet für jede Situation

Zentral in Thun gelegen und mit allen Geschäften an einem Ort, die Ihnen mit professioneller und herzlicher Beratung stets zur Seite stehen, ist Ihnen im Aarezentrum Thun ein stressfreier und erfolgreicher Einkauf garantiert.



1


2



3

1 Bei der CSS steht Ihre Gesundheit an erster Stelle. 2 Bei Sabatex wird stets genau und effizient gearbeitet. 3 Eine Kundin wird in der Fust-Filiale herzlich und kompetent beraten.

Dem Lieblingspullover fehlt die Naht, der WG ein Mixer oder Ihnen noch eine gute Versicherungsberatung? Im Aarezentrum Thun finden Sie die passende Lösung, entspannt an einem Ort.

Lokal und persönlich

Im Aarezentrum Thun finden Besucherinnen und Besucher nicht nur vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, sondern neu auch kompetente Beratung zu Versicherungsfragen. Bei der CSS nimmt sich Abishanth Srirangan gemeinsam mit seinem Team Zeit für die individuellen Anliegen der Kundinnen und Kunden. WG-Gründung oder erste eigene Wohnung? Unsicher, welches Krankenkassenmodell das richtige ist, oder bereit, sorgenfrei in den Urlaub zu starten?

Das Angebot umfasst Krankenversicherungen ebenso wie Hausrat-, Gebäude- und Privathaftpflichtversicherungen sowie Reise- und Rechtsschutzversicherungen. Dank langjähriger Erfahrung und einer vielseitigen Produktpalette findet die CSS passende Lösungen für unterschiedliche Lebenssituationen. Am lokalen Standort erhalten Kundinnen und Kunden schnell und unkompliziert verständliche, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Informationen aus einer Hand. Abishanth Srirangan und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch im Aarezentrum Thun.

Alles auf Mass

Seit 2003 gibt es die Sabatex Textilreinigung und Schneiderei und seit 2014 ist Sabatex im Aarezentrum eine feste Adresse, wenn es um Änderungen, Reparaturen und sorgfältige Reinigung geht. «Ein fehlender Knopf ist kein Drama», sagt Geschäftsführer Bayram Sahin mit einem Lächeln, «aber wir kümmern uns darum, bevor es eines wird.» Ob Riss im Pullover oder in einem Zelt, zu lange Vorhänge oder ein Reissverschluss, der plötzlich streikt – das Team übernimmt Schneiderarbeiten von A bis Z. Vom Hochzeitskleid bis zum Lieblingspullover ist alles dabei, wobei die Kundenzufriedenheit dabei immer an erster Stelle steht. Sie bieten zusätzlich einen professionellen Bügel-, Wasch- und Reinigungsservice an. Gereinigt wird fast alles, was textil ist – Kleidung ebenso wie Duvets, Teppiche, Lederwaren oder Schlafsäcke. Schenke deinen Lieblingsstücken ein längeres Leben und lass sie mit Sabatex in neuem Glanz erstrahlen.

Rundum gut ausgestattet

Ob Waschmaschine, Kaffeemaschine, Fernseher, Smartphone oder Küchengerät: Bei Fust im Aarezentrum Thun finden Kundinnen und Kunden eine grosse Auswahl rund um Haushalt und Unterhaltungselektronik. Das Team berät kompetent und mit Fachwissen.

Auch beim Service ist Fust breit aufgestellt – von der Lieferung und Installation bis zur Reparatur. Dabei werden Geräte aller Marken repariert, auch wenn sie nicht bei Fust gekauft wurden.

Zum Angebot gehören auch die Renovation und Neugestaltung von Küchen und Bädern. In der grosszügigen Ausstellung im 1. Obergeschoss können sich Interessierte inspirieren und persönlich beraten lassen – von der ersten Idee bis zur individuellen Planung.

So vereint Fust im Aarezentrum Thun persönliche Beratung und umfassenden Service unter einem Dach.

Text: Julia Zimmermann
Bilder: zvg

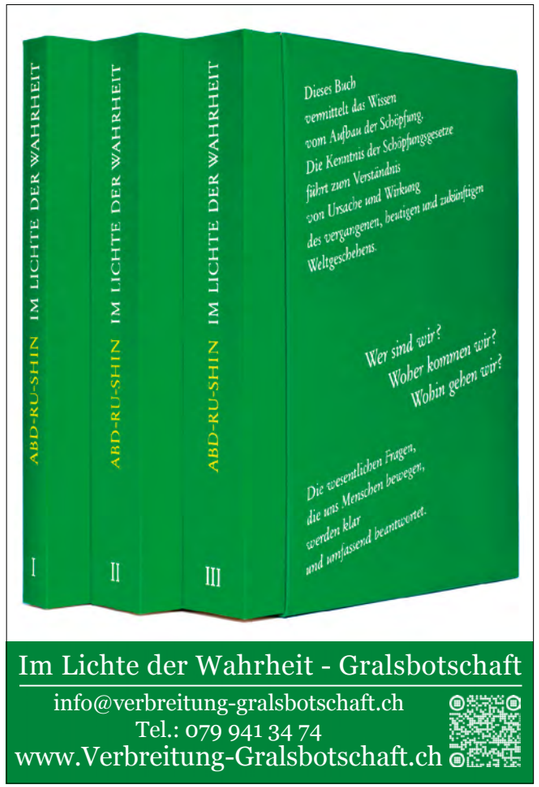
AARE ZENTRUM
entspannt einkaufen

Aarezentrum Thun
Aarestrasse 30A, 3600 Thun
www.aarezentrum-thun.ch
info@aarezentrum-thun.ch









Manege frei zum 5-jährigen Jubiläum des Varieté Castello – «Place au Cirque»

Vom 27. November bis 31. Dezember 2026 verwandelt sich die Thuner Allmend wieder in eine faszinierende Welt voller Artistik, Poesie und Humor.









Mit seiner fünften Ausgabe feiert das Varieté Castello ein besonderes Jubiläum – und präsentiert unter dem Motto «Place au Cirque» ein komplett neues Showprogramm.

Die beiden Direktoren Lukas Böss und Steeven van Gool haben die Jubiläumsshow erneut selbst inszeniert. Freuen Sie sich auf erstklassige Darbietungen, magische Momente und echte Zirkusatmosphäre – selbstverständlich ohne Tiere. Ein Erlebnis, das Familien, Firmen und Geniesser:innen besonderer Anlässe gleichermassen begeistert.

Spektakuläre Dinnershow am Abend

Am Abend verschmelzen grosse Varietékunst und raffinierte Kulinarik zu einem Fest für alle Sinne. Der neue regionale Cateringpartner Toutvent AG bereitet das Menü frisch zu, während die Artist:innen die Speisen persönlich servieren. So wird jeder Besuch zu einem einzigartigen Erlebnis – voller Überraschungen, Genuss und unvergesslicher Augenblicke.

Magische Nachmittage für Familien

Am Nachmittag gehört die Manege den kleinen und grossen Träumer:innen. Während rund zwei Stunden entführt eine leicht verkürzte Show das Publikum in eine Welt voller Magie, Staunen und Fantasie. Der Duft von frischem Popcorn, leuchtende Augen und atemberaubende Darbietungen machen den Familiennachmittag zu einem besonderen Erlebnis für alle Generationen.

Zentral gelegen und gut erreichbar

Das stimmungsvolle Zirkuszelt bietet Platz für rund 350 Gäste und steht auf dem P8-Parkplatz bei der Thuner Allmend. Zahlreiche Parkplätze sowie die STI-Bushaltestelle «Kleine Allmend» befinden sich direkt vor dem Eingang.

Seien Sie dabei

Tickets sind via Ticketino erhältlich. Sichern Sie sich Ihre Plätze und feiern Sie mit dem Varieté Castello fünf Jahre voller Magie, Genuss und spektakulärer Zirkusmomente!

Text und Bilder: zvg

Tickets hier:

Varieté CASTELLO

Varieté Castello
Schoneggstrasse 21
3700 Spiez
info@variete-castello.ch
www.variete-castello.ch





Solarstrom nutzen, wenn er da ist

An sonnigen Tagen produzieren Solaranlagen in Thun viel Strom. Neu schaffen wir einen zusätzlichen Anreiz, diesen Strom vermehrt dann zu nutzen, wenn er zur Verfügung steht: mit einem weiteren Niedertariffenster am Nachmittag.

An sonnigen Tagen produzieren die Solaranlagen in Thun besonders viel Strom. Vor allem über Mittag und am Nachmittag. Genau dann wird in vielen Haushalten aber vergleichsweise wenig Strom gebraucht. Am Abend ist es oft umgekehrt: Dann wird gekocht, geheizt oder das Elektroauto geladen. Wer einen Teil des Stromverbrauchs in den Nachmittag verschiebt, kann mehr Solarstrom aus der Region direkt dann nutzen, wenn er produziert wird.

Niedertarif neu am Nachmittag
Ab dem 1. Januar 2027 gilt der Niedertarif nicht mehr nur nachts von 22 bis 6 Uhr. Neu kommt ein zweites Zeitfenster von 12.30 bis 17 Uhr dazu.

Wer im Alltag flexibel ist, kann zum Beispiel Waschmaschine, Geschirrspüler oder Tumbler am Nachmittag laufen lassen. Auch das Elektroauto lässt sich in dieser Zeit laden. Boiler und Wärmepumpe können ihren Betrieb teilweise ebenfalls in den Nachmittag verschieben. So wird es einfacher, Strom dann zu nutzen, wenn viel Solarenergie vorhanden ist.

Die Idee dahinter ist einfach: Viele Geräte müssen nicht genau dann Strom beziehen, wenn wir sie nutzen. Ein Boiler kann Wasser im Voraus erwärmen, ein Elektroauto steht zu Hause oft mehrere Stunden und auch eine Wärmepumpe kann ihren Betrieb teilweise verschieben. Solche Spielräume lassen sich nutzen, ohne dass sich im Alltag viel verändert.

Flexibilität schafft neue Möglichkeiten
Für Kund:innen mit grösseren, flexibel steuerbaren Geräten gibt es ab 2027 zusätzlich einen freiwilligen dynamischen Preis für die Netznutzung. Er richtet sich an Haushalte, die ihren Strombezug mit einem Energiemanagementsystem stärker an der Auslastung des Stromnetzes ausrichten können.

Nicht jeder Haushalt muss seinen Alltag verändern. Doch wer flexibel ist, erhält neue Möglichkeiten. So lässt sich regional produzierter Strom besser nutzen und das bestehende Netz effizient einsetzen.

Text: Energie Thun AG
Bild: Ramon Lehmann

Mehr erfahren?

Wie können Sie Strom künftig gezielter dann nutzen, wenn viel Solarstrom zur Verfügung steht? Alle Informationen zu den neuen Stromtarifen ab 2027 finden Sie unter **www.energiethun.ch/strompreise-2027**

Mehr zum freiwilligen dynamischen Preis für die Netznutzung:
www.energiethun.ch/dynamische-strompreise

energie thun
da wo du bisch

Energie Thun AG
Industriestrasse 6
3600 Thun
033 225 22 22
www.energiethun.ch



Thun effizient, attraktiv und erreichbar

Für die FDP Thun ist die Zeit reif! Zurück in den Gemeinderat, stark im Thuner Stadtrat. Wir wollen Thun mit Weitblick weiterentwickeln und setzen auf Eigenverantwortung, Innovation und gute Rahmenbedingungen statt auf Bürokratie und Verbote.

Thun hat enormes Potenzial als Wohn-, Wirtschafts- und Bildungsstadt. Damit wir dieses voll ausschöpfen können, braucht es eine Politik mit wirtschaftlicher Vernunft und klaren Prioritäten.

Unsere Kernthemen für Thun

Eine Verwaltung, die möglich macht: Die Stadtverwaltung muss effizient arbeiten und digitale Dienstleistungen ausbauen. Neue Stellen, externe Mandate und Regulierungen sind regelmässig zu prüfen. Wer Strukturen hinterfragt, schafft finanziellen Spielraum. Die Steueranlage von 1,66 ist ein Auftrag für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik.

Ein Standort mit Perspektive: Thun soll Raum für Unternehmen, Forschung, Kultur und neue Arbeitsplätze bieten. Dafür braucht es verlässliche Rahmenbedingungen, die gezielte Förderung von Wohnraum und eine starke, zukunftsorientierte Volksschule.

Mobilität, die funktioniert: Eine wachsende Stadt braucht funktionierende Verkehrswege für alle. Die FDP setzt auf eine Stadtentwicklung, die Wohnen, Arbeiten und Verkehr zusammendenkt – mit attraktiven Parkmöglichkeiten, einem leistungsfähigen ÖV und ohne reine Verbotsideologie.

Zurück in den Gemeinderat

Unsere Kandidierenden für die Stadtregierung setzen sich engagiert für klare Ziele ein, hören zu und bringen die nötige Macher-Mentalität mit, um Lösungen im Alltag umzusetzen.

«Als gebürtiger Thuner möchte ich nicht nur mitreden, sondern anpacken. Wir müssen massvoll investieren, ohne die Finanzen kommender Generationen zu verspielen. Das lokale Gewerbe stärken, administrative Hürden abbauen und vom Planen endlich zum Handeln kommen: Das dürfen Sie von mir und der FDP Thun erwarten.»

Reto Beutler, Spitzenkandidat der FDP Thun

Weiter kandidieren:
Ricarda Bender-Gàl, Christian Urban Schilling und Aliosha Walter

Stärker im Stadtrat

Die FDP Thun tritt mit einer vielseitigen und breit abgestützten Liste an. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten bringen unterschiedlichste berufliche Erfahrungen, Perspektiven und Lebensrealitäten mit. Diese Vielfalt ermöglicht es uns, Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu beurteilen und tragfähige, überparteiliche Lösungen zu entwickeln. Im Zentrum steht eine bürgernahe Politik, welche die Interessen der Thuner Bevölkerung verantwortungsvoll vertritt.

Kandidatinnen und Kandidaten (gemäss Wahlliste):
Reto Beutler (bisher), Claude Schlapbach (bisher), Markus van Wijk (bisher), Aliosha Walter, Ricarda Bender-Gàl, Christian Urban Schilling, Nicole Berner, Vincenzo Ciardo, Marieluise Jutzi, Simon Zimmermann, Mey Fokàs, Nicola Grossenbacher, Isabelle Zimmermann, Ruedi Rawyler, Alex Spora, Fabian Reichle, Christoph Meyer, Martin Schönholzer, Marc Philippe Salvisberg und Michael Bircher.

Text: FDP Thun
Bilder: zvg

FDP
Die Liberalen
Thun

Thun gestalten. Mit Mut, Verantwortung und Augenmass

Reto Beutler will im Gemeinderat aktiv mitgestalten. Als Stadtrat und FDP-Präsident steht er für eine liberale Politik, die zuhört, anpackt und pragmatische Lösungen findet – ohne ideologische Scheuklappen.



Als gebürtigem Thuner ist mir diese Aufgabe eine Herzensangelegenheit: Hier bin ich aufgewachsen und verwurzelt. Aus dieser Verbundenheit heraus möchte ich anpacken und unsere Stadt aktiv mitgestalten. Für mich gilt das Credo: Auf Worte müssen Taten folgen. Ich bin Thuner aus Leidenschaft. Beruflich bewege ich mich als Wirtschaftsingenieur an der Schnittstelle von Innovation und Umsetzung. Ich weiss, wie man komplexe Projekte strukturiert, Interessen bündelt und tragfähige Lösungen liefert. Diese Macher-Mentalität prägt auch mein politisches Engagement.

Politik darf nicht beim Diskutieren stehen bleiben. Im Stadtrat habe ich bereits konkrete Impulse gesetzt. Als Digitalexperte habe ich mich via Postulat für eine digitale Erlebnisplattform starkgemacht, um die digitale Sichtbarkeit der Innenstadt zu stärken und die vielfältigen Angebote besser zu vernetzen.

In der städtischen Kadettenkommission engagiere ich mich aktiv für die Förderung und die Traditionen unserer Jugend.

Mit einem Vorstoss für unkonventionelle Ansätze – etwa der Idee einer urbanen Seilbahn – habe ich neue Perspektiven eingebracht und gezeigt, dass ich bereit bin, neue Wege zu prüfen.

Zur Person

Reto Beutler (47) ist ein «Ur-Thuner». Er besuchte das Progy und verbrachte eine prägende Zeit bei den Thuner Kadetten. Heute engagiert er sich im Stadtrat und als FDP-Präsident. Beruflich ist der Wirtschaftsingenieur mit EMBA in der IT-Branche tätig. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur: im Winter auf der Skipiste, im Sommer in den Bergen oder auf dem Thunersee.

Thun muss massvoll investieren, ohne die Finanzen kommender Generationen zu verspielen. Meine Schwerpunkte:

Infrastruktur mit Augenmass: Investitionen ja, aber mit klaren Prioritäten. Wir brauchen moderne Schulen, funktionierende Verkehrslösungen, Sicherheit und attraktive Quartiere.

Wirtschaft stärken, Bürokratie abbauen: Gewerbe und Unternehmen schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Rahmenbedingungen entstehen durch Verlässlichkeit, effiziente Verfahren und verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern in einer digitalisierten, schlanken Verwaltung.

Vom Planen zum Handeln: Wenn Grundlagen vorhanden sind, müssen wir handeln. Ich stehe für eine Verwaltung, die anpackt und spürbaren Mehrwert schafft.

Bereit für die Umsetzung

Als Gemeinderatskandidat der FDP möchte ich die liberale Stimme in der Regierung stärken. Entscheidend ist, was Thun im Alltag weiterbringt. Die Stadt soll sich mit Augenmass weiterentwickeln, damit Menschen hier gerne leben und unterschiedliche Interessen verbunden werden. Unsere Stadt hat enormes Potenzial – nutzen wir es mit Mut, Pragmatismus und Weitsicht. Ich will gemeinsam mit den Thunerinnen und Thunern Lösungen realisieren.

«Zuhören, anpacken, umsetzen: Das dürfen Sie von mir erwarten.»

Reto Beutler

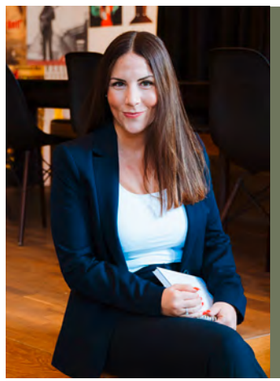
Text: FDP Thun
Bilder: zvg

FDP
Die Liberalen
Thun

CANTI B - ENSEMBLE FÜR
RENAISSANCEMUSIK - «Allez Regretz»
Sonntag, 18. Oktober 2026
17 Uhr, Kirche Scherzligen
VESPER-KONZERTE
www.vesper-konzerte.ch

WITTE MARIA WEBER, GESANG; LIANE EHLICH, RENAISSANCETRAVERS UND BLOCKFLÖTEN;
BRIAN FRANKLIN, VIOLA DA GAMBA; BETTINA SEELIGER, CLAVIZYTHERIUM UND BLOCKFLÖTE

Thuns Vorhangparadies
STOLLER Innendekorationen AG
Stockhornstrasse 8+12 in 3600 Thun
Tel. 033 227 33 88, info@vorhangparadies.ch
www.vorhangparadies.ch
Riesige Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen.
Neuanfertigung, Abänderung, Vorhangreinigung.
1. Heimberatung gratis, Stoffverkauf mit Gratiszuschnitt.
• Vorhänge jeglicher Art, Raffrollos, Jalousien
• Streifenvorhänge, Flächenvorhänge, Stangengarnituren
• Mückenschutz, Polsterei


Wir begleiten Sie
bei der Realisierung
Ihrer Immobilienträume.
haeslerimmobilien.ch
033 243 04 04
HÄSLER
IMMOBILIEN

e suberi
Sach.
DÄLLENBACH
GIPSEREI UND MALEREI
W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch

Schneideratelier
Bruno Wenger
Seit 1995
Änderungen aller Art
Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun, Telefon 033 222 01 85
www.schneideratelier-wenger.ch


IHR HEIZÖLLIEFERANT
AUS DER REGION
oeltrans ag
Familie Beeler und Mitarbeiter
Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und
Transporte aus der Region
Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch
oeltrans ag
Interlaken / Frutigen / Meiringen / Thun


Wir schicken
Einbrecher
in Pension!
SICHER
MARTI
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zutrittskontrolle
033 336 24 64
sichermarti.ch


Wenn man
vor dem Bike
unten ankommt.
Dann erreichen wir Sie
innerhalb kürzester Zeit
überall in der Schweiz.
Jetzt Gönnerschaft
abschliessen
Wenn, dann
rega

Mit Herzblut und Weitblick für Thun

Andrea de Meuron engagiert sich seit fast zwanzig Jahren für ihre Heimatstadt. Heute bringt die Thuner Gemeinderätin ihre Erfahrung auch im Nationalrat ein. Sie ist überzeugt, mit ihrer politischen Arbeit etwas für Thun und seine Bevölkerung bewegen zu können.



Bild: *Andrea de Meuron in ihrem Büro im Thunerhof: Mit Erfahrung, Herzblut und einem offenen Ohr engagiert sie sich für Thun.*

Wenn Andrea de Meuron über Politik spricht, stehen die Menschen und die konkreten Anliegen im Mittelpunkt. Viel lieber erzählt sie von Thun, von den Menschen, die hier leben und arbeiten, und von den Möglichkeiten, die sich für die Stadt eröffnen. «Ich möchte Thun weiterbringen und gleichzeitig den Charme der Stadt bewahren», sagt sie. «Dafür braucht es gute Lösungen, Dialog und Mut, neue Wege zu gehen.»

Seit 2018 ist de Meuron Mitglied des Thuner Gemeinderats und Vorsteherin der Direktion Finanzen, Ressourcen und Umwelt. Parallel dazu engagierte sie sich zwölf Jahre lang im Grossen Rat des Kantons Bern, bevor sie im Juni 2026 in den Nationalrat wechselte. «Ich freue mich, dass ich die Thuner Bevölkerung nun auch im nationalen Parlament vertreten darf», sagt sie. «Die Verbindung zwischen Stadt, Kanton und Bund ist wichtig. Viele Entscheidungen auf nationaler Ebene haben direkte Auswirkungen auf unseren Alltag in Thun.»

Erfahrung, die etwas bewegt

In ihrer Arbeit als Gemeinderätin verbindet Andrea de Meuron finanzpolitische Verantwortung mit gesellschaftlichen und ökologischen Anliegen. Zu ihrer positiven Bilanz zählen eine Steuersenkung bei stabilem Finanzhaushalt der Stadt, das Energiestadt-Gold-Label sowie die Klimastrategie Netto Null 2050. Hinzu kommen die Einführung des vorgeburtlichen Mutterschaftsurlaubs und die Erarbeitung des ersten Biodiversitätskonzepts der Stadt Thun. «Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft gehören für mich zusammen», erklärt sie. «Es geht um gute Lebensbedingungen: bezahlbaren Wohnraum, sichere Arbeitsplätze, eine lebendige Innenstadt, verlässliche öffentliche Dienstleistungen und eine intakte Umwelt. Dabei müssen die Finanzen im Gleichgewicht bleiben.»

Als ehemalige Unternehmerin weiss sie, wie wichtig gute Rahmenbedingungen für lokale Betriebe sind, und als langjährige Gemeinderätin kennt sie die Herausforderungen, vor denen die Stadt steht. Zuhören, unterschiedliche Interessen zusammenbringen und tragfähige Lösungen entwickeln: Darin sieht sie eine ihrer wichtigsten Aufgaben.

Thun braucht eine starke Stimme

Auch im Nationalrat will de Meuron ihre Erfahrung für Thun einsetzen. Eine gute und bezahlbare Gesundheitsversorgung, ein attraktiver öffentlicher Verkehr, Klimapolitik sowie bezahlbarer Wohnraum sind ihre wichtigsten Themen. Besonders am Herzen liegt ihr die Entwicklung von Thun Nord. «Wenn neue Arbeitsplätze und Wohnräume entstehen, muss auch der öffentliche Verkehr mitwachsen», sagt sie. «Die geplante S-Bahn-Station Thun Nord ist für die Entwicklung unserer Region ein Schlüsselprojekt. Ich will dazu beitragen, dass dieses Vorhaben auf nationaler Ebene wieder auf die Agenda gesetzt wird.»

Text: Luca Noelia Gruber
Bild: Micha Riechsteiner

Andrea de Meuron für Thun

Am 29. November finden in Thun Gesamterneuerungswahlen statt.

Andrea de Meuron kandidiert erneut für den Gemeinderat – aus Überzeugung: «Ich arbeite gerne für Thun, weil mir die Stadt und ihre Menschen wichtig sind. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können – mit Herzblut, Realitätssinn und einem offenen Ohr.»

www.andreademeuron.ch



«Für meh Läbe im Dorf»

Der Steffisburger Gemeindeparlamentarier und Co-Präsident der GLP Steffisburg, Yanick Ottmann, wagt den nächsten Schritt: Am 29. November kandidiert er für den Gemeinderat – und für das Gemeindepräsidium.



Seit 2022 sitzt Yanick Ottmann für die GLP im Grossen Gemeinderat von Steffisburg. Seit 2023 gehört er der Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission an, die er 2025 präsidierte. Diese Jahre haben ihm gezeigt, wie Gemeindepolitik tatsächlich funktioniert: Entscheide entstehen selten über Nacht – sie brauchen Ausdauer, sachliche Diskussionen und die Bereitschaft, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen.

«Steffisburg bietet viel Wohnqualität, das Leben scheint aber einzuschlafen», sagt Ottmann. Er will von der Wohn-Stadt zurück zum lebendigen Dorf. Am Dorfplatz zeige sich das exemplarisch: «Es fehlt nicht der Raum. Es braucht feine Anpassungen, damit dort verbindendes Leben entstehen kann – und den aktiven Austausch mit den Vereinen, die dem Platz Leben einhauchen.» Nach unzähligen Vorstudien sei es nun Zeit, vorwärtszugehen. Ebenso wichtig sind ihm die Vereine: «Sie sind ein wichtiges Bindeglied in der Bevölkerung und sorgen für Bewegung in Steffisburg.»

Auch wirtschaftlich sieht er Potenzial: Der «Raum 5» beim Bahnhof könne Arbeitsplätze ins Dorf holen – wer hier wohnt und arbeitet, pendelt weniger. In der Mobilität gehören für ihn die S-Bahn-Haltestelle Thun Nord, attraktive Velorouten und ein besseres Bikesharing auf die Agenda. Und die Grünflächen rund um das Dorf sollen bewahrt bleiben.

«Man muss Menschen mögen» – dieser Satz begleite ihn beruflich, in der Freizeit und in der Politik. Als Fussballschiedsrichter auf nationaler Stufe entscheidet er unter Druck, begründet seine Entscheide und bleibt ansprechbar. «Stillstand bedeutet Rückschritt», sagt er zu seiner Kandidatur. «Es braucht nicht nur das Bewahren, was gut ist, sondern auch den Willen, Projekte anzupacken.»

Den letzten Ausschlag für die Kandidatur gaben Gespräche mit Steffisburgerinnen und Steffisburgern. Rückhalt erhält er auch aus dem heutigen Gemeinderat: Bildungsvorsteher Hans Berger, der nicht mehr antritt, unterstützt ihn: «Yanick bringt Menschen zusammen, hört zu und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen.» Ottmanns eigenes Fazit ist ebenso knapp: «Zäme mit Mönsche wiitercho.»

Die Kandidatur von Ottmann wird ebenfalls offiziell unterstützt von der SP und der Grünen Partei Steffisburg.

Text: GLP Steffisburg
Bild: zvg

Zur Person

Yanick Ottmann (29) ist in Steffisburg aufgewachsen und in dritter Generation mit dem Dorf verbunden. Seit 2022 sitzt er für die GLP im Grossen Gemeinderat, 2025 präsidierte er die Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission; seit 2025 ist er Co-Präsident der GLP Steffisburg. Nach einer kaufmännischen Grundausbildung im öffentlichen Verkehr und einem Bachelor in Business Psychology arbeitet er seit 2016 bei den SBB, heute als Account Manager für nachhaltige Unternehmensmobilität. Seit über 20 Jahren gehört er dem FC Steffisburg an, seit 14 Jahren als Fussballschiedsrichter bis in die Erste Liga.

Grünliberale
Steffisburg

Yanick Ottmann
yanickottmann.ch
kontakt@yanickottmann.ch
Grünliberale Partei Steffisburg
3612 Steffisburg



Wirtschaft stärken. Umwelt schützen. Zukunft wählen.

Am 29. November 2026 wählt Thun das Stadtparlament und den Gemeinderat neu. Die Grünliberalen treten mit 25 Kandidierenden für den Stadtrat und mit Vanessa Meier für den Gemeinderat an.

«Wirtschaft stärken. Umwelt schützen. Zukunft wählen.» – Der Slogan der Grünliberalen fasst zusammen, wofür die Partei in Thun steht: wirtschaftliche Stärke und Klimaschutz sind für sie keine Gegensätze, sondern zwei Seiten derselben Aufgabe. Lösungen sollen pragmatisch, finanzierbar und gemeinsam getragen sein.

Für den Stadtrat treten 25 Kandidierende auf der Liste 8 an. Drei Bisherige – Nicolas Glauser, Vanessa Meier und Michael McGarty – verteidigen ihre Sitze. Insgesamt kandidieren 16 Männer und 9 Frauen auf der Liste. Die Kandidierenden vertreten mehrere Generationen und sind auch beruflich breit aufgestellt.

Inhaltlich setzt die GLP drei Schwerpunkte. Beim ersten geht es um Mobilität und Stadtentwicklung: Der Bahnhof soll als Mobilitätsdrehscheibe gestärkt, der öffentliche Verkehr besser vernetzt und sichere, direkte Velo- und Schulwege geschaffen werden. Thun wächst und verändert sich – diesen Wandel wollen die Grünliberalen aktiv gestalten.

Der zweite Schwerpunkt sind Finanzen und Klima. Eine starke Stadt brauche gesunde Finanzen und klare Prioritäten: investieren mit Augenmass in Projekte, die langfristig Nutzen schaffen, und kosteneffiziente Lösungen prüfen. Gleichzeitig soll der Klimaschutz konkret werden – mit erneuerbarer Energie, klimafreundlichen Bauten und mehr Biodiversität.

Der dritte Schwerpunkt ist die Gesellschaft. Thun soll eine Stadt sein, in der junge Menschen bleiben, Familien Perspektiven finden und alle Generationen gerne leben. Dafür brauche es Bildung, Kultur, Sport und attraktive Treffpunkte – und gute Bedingungen für innovative Unternehmen, die Gewerbe und Innenstadt beleben.



Bild: *Die Spitzenkandidierenden der GLP Stadt Thun (v.l.n.r.): Nicolas Glauser, Deborah Krähenbühl, Vanessa Meier, Michael McGarthy, David Tschan.*

Für den Gemeinderat kandidiert Vanessa Meier. Sie sitzt seit Januar 2023 im Stadtrat, präsidiert die Ortspartei im Co-Präsidium und wurde im März 2026 neu in den Grossen Rat des Kantons Bern gewählt. Ihre Kandidatur steht auf der gemeinsamen Liste 6 «ZUSAMMENTHUN» von GLP, EVP, EDU, Die Mitte und PARTEILOS. Wer die Gemeinderatskandidatur von Vanessa Meier unterstützen will, schreibt sie zweimal auf den Wahlzettel. Am 29. November entscheidet sich, wie Thun die nächsten vier Jahre gestaltet wird.

Text: GLP Stadt Thun
Bild: Phil Wenger

Die Wahl in Kürze

Gesamterneuerungswahlen der Stadt Thun: Sonntag, 29. November 2026
Stadtrat: Liste 8 der Grünliberalen mit 25 Kandidierenden, davon drei Bisherige
Gemeinderat: Vanessa Meier auf der gemeinsamen Liste 6 ZUSAMMENTHUN

Grünliberale.
Stadt Thun

GLP Stadt Thun
www.be.glp.swiss/stadt-thun
thun@grunliberale.ch

Bruchsch ä Schriiner?

holzatelier thun

Frutigenstrasse 33a
3600 Thun

079 872 01 77
www.holzatelierthun.ch

Märchenraum

7. oder 8. November 2026 14.00–17.00 Uhr

Für Erwachsene

Frei erzähltes Volksmärchen · Stille Wahrnehmung · sanfte Körperübungen
Kultur & Köstlichkeiten aus Tibet

Sanga Trepp | sangameru.ch | 078 933 18 10

SCHREINEREI STUTZ
seit 1932

Frutigenstrasse 55A
3604 Thun
Tel. 033 336 90 66
schreinereistutz.ch

- Haus- und Zimmertüren
- Schränke und Möbel
- Neu- und Umbauten
- Reparaturservice
- Fenster
- Küchen



Toutvent AG
seit 1990

Ihr Partner für Ihren Anlass

Catering · Restaurationsbetriebe · Vermietung

sympa car

Garage Rubi Gwatt GmbH

GRG GARAGE RUBI GWATT

3645 Thun-Gwatt
Telefon 033 336 69 90

Moosweg 30
www.garage-rubi.ch

Anhänger-Center Gwatt

BÖCKMANN Anhang Erster Klasse · wm meyer

Garage Rubi Gwatt GmbH

GRG GARAGE RUBI GWATT

3645 Thun-Gwatt
Telefon 033 336 69 90

Moosweg 30
www.garage-rubi.ch

GARTEN HAUS-SERVICE

Mitglied JardinSuisse

Zysset + Kofler AG
Gartenbau + Hausservice
Schlossmattstrasse 1
3600 Thun
Telefon 033 222 05 05
www.zysset-kofler.ch

Yoga
Märchen & innere Wege
Cell-ReActive-Training
Trauerbegleitung
Mensch-Tier-Beratungen
Medizinische Massage
Polarity Therapie

meruhaus.ch Frutigenstrasse 21, 3600 Thun



Reber

Café – Restaurant – Confiserie

Obere Hauptgasse 76
3600 Thun
Tel. 033 222 10 35

«Macht Lust auf mehr»

REDOG

Menschen und Hunde für Hilfe in der Not

Vermisst? Notruf 0844 441 144
Spendenkonto: PK 80-70388-0

Rettungsorganisation des SRK

kipfer
schreinerei

Unsere Kunden brauchen Menschen wie Sie!



Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Pflegehelfer-Ausbildung von Vorteil.

Aufgaben u.a.
- Gesellschaft leisten
- Haushaltshilfe
- Grundpflege

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
dovida.ch/karriere oder 0800 550 440

Dovida™
Mein Leben, mein Weg



Weber Verlag AG · Gwattstrasse 144 · 3645 Thun/Gwatt
Telefon 033 336 55 55 · mail@weberverlag.ch · www.weberverlag.ch

griech. Vorsilbe: zehn		unmot. kleines Wasserfahrzeug	ital.: er		Abk.: Familie		Österreichischer Rundfunk (Abk.)	Abk.: Public Relations		Abk.: kanadisch	Initialen d. Schauspielerin Loren	Abk.: Int. Automobil-Ausstellung	Vulkan bei Neapel		fein, dünn, sanft
längliches Cremegebäck	▶					6	Schulden, Verbindlichkeiten	▶							ugs.: übel, schlecht, hässlich
fast gar nicht	▶		5		Sporenpflanze	▶			7	Krach, Radau	▶				▼
▶				WIMMELSPASS FÜR KLEIN UND GROSS								▶		11	
Kw.: CH-Fussballnationalmannsch.	Hauptstadt v. Arizona (USA)		Schriftsteller									Weinstadt in Italien		Berg bei Zinal (VS)	
Magnetende	▶		▼									ein Eidg. Departement (Abk.)	▶		
ugs. Grusswort	▶											essbare Früchte	span. Hafenstadt		kurzärmeliges Trikothemd
▶		4										▶	▼		▼
der Allmächtige		Finger-, Fussteil										int. Raumstation (Abk.)	▶		
Abk.: norweg. Krone	▶	▼										▶			10
Kaseform v. Katharina	▶		8									Ungeziefer		Schweizer General, Kartograf † 1875	
▶												Abk.: Adresse	▶	▼	
Tier aus einem fernen Land	Miss Schweiz 2010 (Kerstin)		Zeitgeschmack									ugs.: unmodern	▶	2	
eh. Abk.: Kubikzentimeter	▶	9	▼									engl. Volksballadenheld (Robin)	Ausruf der Bestürzung		Erbgutträger (engl. Abk.)
Ausruf des Erstaunens, Unwillens	▶											▶	▼		▼
inhaltslos, langweilig	▶			frz. unbest. Artikel		Abk.: künstliche Intelligenz		Abk.: Kontrolldienst	1	Initialen von alt Bundesrat Aubert †		Abk.: Junior	▶		
best. Fotoapparat	▶							3							®

www.kanzlit.ch s1617-53

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Wir verlosen **3× «Mein Thunersee Wimmelbuch»** im Wert von je CHF 29.– von der Weber Verlag AG in Thun/Gwatt.

Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Haushalt kommt nur eine Antwort in die Verlosung. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Das Lösungswort lautete:
AARESCHWUMM

Die Gewinnenden der letzten Ausgabe sind:
Silvia Bigler, Thun
Daniel Burgener, Steffisburg
Christine Adelmann, Aeschi
(3× einen Thunerseekalender 2027 im Wert von je CHF 25.– von der Weber Verlag AG in Thun/Gwatt.)

Wir gratulieren herzlich!

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Talon einsenden an:
Weber Verlag AG, Kreuzworträtsel,
Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder
per E-Mail an wettbewerb@weberverlag.ch.

Teilnahmeschluss: 30. Oktober 2026

Name/Vorname

Adresse

PLZ, Ort

E-Mail


Ausstellungsansicht Schnittstellen der Sicht (2026) © David Aebi


Lisa Christ © zvg


Hanna und Harald © Rene Tanner

Veranstaltungen zwischen 15. Oktober und 19. November

Veranstaltungen

Thuner Wasserzauber
bis So, 25.10., Aarebecken
19.30 und 21.15 Uhr
www.thunerwasserzauber.ch

Schnittstellen der Sicht.
Hans Gerber und Sabine Hertig
bis So, 29.11., Kunstmuseum Thun
www.kunstmuseumthun.ch

Hinterkammer des Auges.
Susanne Keller
bis So, 29.11., Thun-Panorama
www.thun-panorama.ch

Formen der Natur.
Regula Santschi und Robert Converio
bis Mitte Dezember, Kultur-Apotheke
www.kultur-apotheke.ch

Der Goldene Stern von Thun
bis 22.3.2027, Schloss Thun
www.schlossthun.ch

Oktoberfest Thun
Do, 15.10., bis Sa, 17.10.
Fr, 23.10., und Sa, 24.10.
Parkplatz P8
www.oktoberfestthun.ch

Allez Regretz mit Canti B
So, 18.10., Kirche Scherzligen, 17 Uhr
www.vesper-konzerte.ch

Mich Gerber im Kunstmuseum
Mi, 21.10., Kunstmuseum Thun,
19.30 Uhr
www.kunstmuseumthun.ch

Lesung von Lisa Christ
So, 25.10., Café Bar Mokka, 19.30 Uhr
www.mokka.ch

Gott – Ein Theaterstück
Do, 29.10., und Fr, 30.10., KKThun
19.30 Uhr
www.theaterinthun.ch

Troubadoure in Thun
Sa, 31.10., Theater Alte Oele, 20 Uhr
www.alteoele.ch

Kirchenchor Thun-Strättligen
Jubiläumskonzert
Fr, 30.10. und So, 1.11., Stadtkirche
www.choere.ch

Vivaldi – die vier Jahreszeiten
Do, 5.11., KKThun, 19.30 Uhr
www.kkthun.ch

Klang & Leidenschaft –
Bach, Mozart u. a.
Sa, 7.11., Rathaus, 16 Uhr
www.um4.ch

Lunik
Sa, 7.11., Lady Evelyn, 20 Uhr
www.ladyevelyn.ch

Missa Sanctissimae Trinitatis
von J.D. Zelenka
Sa, 7.11., Stadtkirche Thun, 20 Uhr
www.skbt.ch

Hanna & Harald
Do, 12.11., KKThun, 20 Uhr
www.theaterinthun.ch

Christmas Event
Fr, 13.11., Rathausplatz, ab 15 Uhr
www.thuncity.ch

Kulturpreisverleihung der Stadt Thun
Fr., 13.11., KKThun, 20 Uhr
www.kkthun.ch

Märkte

Wochenmarkt
Jeden Mittwoch und Samstag, Bälliz

Frischproduktemarkt
Jeden Samstag, Rathausplatz

Monatsmarkt
Mi, 11.11., Bälliz

Handwerkermarkt
Sa, 24.10., Waisenhausplatz Süd

Floh- und Antiquitätenmarkt
(Schadaumärit)
So, 18.10. und 15.11., Schadaugärtnerei

Sport

Midnight Sports
Jeden Sa, 20.30 Uhr
Sporthalle Progymatte
www.thun.ch/midnight

Wacker Thun, 1. Mannschaft
Mi, 21.10., 19.15 Uhr und So, 25.10.,
17 Uhr, Lachenhalle
www.wackerthun.ch

DHB Rotweiss Thun, 1. Mannschaft
Sa, 31.10. und 14.11., 17 Uhr
Sporthalle Gotthelf
www.rotweissthun.ch

Politik

Stadtratssitzung
Do, 22.10. und 19.11., Rathaus, 17.15 Uhr
www.thun.ch/sitzung

Stand: 24. September 2026

STADT THUN

WAG MUSIC!

«Welcome Home» KONZERT

14. November 2026

KULTUR IM QUARTIER



...wenn aus Neuraum
Lebensraum wird.

Wo Stimmen sich begegnen, entsteht ein Zuhause – spürbar, kraftvoll und voller Wärme.

Die WAGmusic! verbindet Menschen aller Kulturen und mit unterschiedlichen körperlichen Fähigkeiten. Ihre Musik ist gefüllt von Herz und Leidenschaft, von Hoffnung, Liebe und Güte. Menschen begegnen sich, teilen ihre Freude und schaffen gemeinsam besondere Momente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Welcome Home.**



INFORMATIONEN

Ort: Westhalle Thun
Industriestrasse 5, 3600 Thun
Datum: 14. November 2026
Beginn: ab 18.00 Uhr, Konzert 19.30 Uhr
Eintritt: frei / Kollekte zugunsten der Kinderspielecke im WAG Restaurant «7ni»
Verpflegung: kleiner Imbiss / Snack, diverse Getränke

Reservationen via Eventfrog möglich

ME VO ÜS ...
wag-gwatt.ch

WAG Wohnen und Arbeiten für Körperbehinderte Gwatt


CERTINA
SWISS WATCHES SINCE 1888
DS
CERTINA
1888
DS
SUPER PH2000M
BLÄUER
PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY
Bälliz 40 · Thun · 033 223 21 66 · info@blaeuer-uhren.ch